



Erläuterungen zum Verzeichnis der Schutzgebiete

 Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

Erläuterungen zum Verzeichnis der Schutzgebiete

 Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Baden-Württemberg

BEARBEITUNG LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
Postfach 100163, 76231 Karlsruhe
Referat 41 – Fließgewässer, Integrierter Gewässerschutz/Projektgruppe WRRL
Jörg Heimler, Anja Hollerbach, Jürgen Schmeißer
Unter Beteiligung von:
Referat 25 – Arten- und Flächenschutz, Landschaftspflege
Referat 42 – Grundwasser, Baggerseen
Referat 53 – UIS-Fachsysteme

STAND Dezember 2008

Nachdruck- auch auszugsweise- ist nur mit Zustimmung der LUBW unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

1	EINFÜHRUNG	4
2	WASSERSCHUTZGEBIETE	5
	Hintergrund	5
	Daten- und Kartengrundlagen	5
3	GEBIETE ZUM SCHUTZ WIRTSCHAFTLICH BEDEUTENDER ARTEN	6
	Hintergrund	6
	Daten- und Kartengrundlagen	6
4	BADEGEWÄSSER	7
	Hintergrund	7
	Daten- und Kartengrundlagen	7
5	GEBIETE NACH KOMMUNALABWASSERRICHTLINIE UND NACH NITRATRICHTLINIE	8
	Hintergrund	8
	Daten- und Kartengrundlagen	8
6	WASSERABHÄNGIGE NATURA-2000-GEBIETE	9
	Hintergrund	9
6.1	Wasserabhängige FFH-Gebiete	10
	Konzept	10
	Daten- und Kartengrundlagen	13
6.2	EG-Vogelschutzgebiete	15
	Konzept	15
	Daten- und Kartengrundlagen	17
7	LITERATURVERZEICHNIS	19
8	ANHANG	21

1 Einführung

Gemäß Artikel 6 der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL [1]) ist ein flussgebietsbezogenes Verzeichnis aller Gebiete zu erstellen, für die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers oder zur Erhaltung von unmittelbar vom Wasser abhängige Lebensräume und Arten ein besonderer Schutzbedarf festgestellt wurde. Das Verzeichnis ist regelmäßig zu überarbeiten und zu aktualisieren. Die in diesem Verzeichnis genannten aquatischen Schutzgebiete sind auch Bestandteil der Bewirtschaftungspläne (Anhang VII).

Zu den aquatischen Schutzgebieten gehören:

- Gebiete, die gemäß Artikel 7 für die Entnahme von Wasser für den menschlichen Gebrauch ausgewiesen wurden (siehe Kapitel 2)
- Gebiete, die zum Schutz wirtschaftlich bedeutender aquatischer Arten ausgewiesen wurden (siehe Kapitel 3)
- Gewässer, die als Erholungsgewässer ausgewiesen wurden, einschließlich Gebiete, die im Rahmen der Richtlinie 76/160/EWG als Badegewässer ausgewiesen wurden (siehe Kapitel 4)
- Nährstoffsensible Gebiete, einschließlich Gebiete, die im Rahmen der Richtlinie 91/676/EWG als gefährdete Gebiete ausgewiesen wurden, sowie Gebiete, die im Rahmen der Richtlinie 91/271/EWG als empfindliche Gebiete ausgewiesen wurden (siehe Kapitel 5)
- Gebiete, die für den Schutz von Lebensräumen oder Arten ausgewiesen wurden, sofern die Erhaltung oder Verbesserung des Wasserzustands ein wichtiger Faktor für diesen Schutz ist, einschließlich der Natura-2000-Standorte, die im Rahmen der Richtlinie 92/43/EWG bzw. 97/62/EG und der Richtlinie 79/409/EWG bzw. 97/49/EG ausgewiesen wurden (siehe Kapitel 6).

Im Rahmen der Bestandsaufnahme bis 2004 wurde ein solches Verzeichnis der Schutzgebiete für flussgebietsbezogene Berichte erstellt. Seither haben sich bei vielen Schutzgebieten Änderungen ergeben.

Die vorliegende Dokumentation erläutert:

- die relevanten Rechtsgrundlagen, die für die Erstellung des Verzeichnisses herangezogen werden,
- die Änderungen seit der Bestandsaufnahme,
- die Ausweiskriterien für die Erstellung der wasserabhängigen Schutzgebiete,
- die relevanten Daten- und Kartengrundlagen.

Das Verzeichnis der Schutzgebiete wird für jedes Bearbeitungsgebiet erstellt. Bei einzugsgebietsbezogenen Auswertungen ist dabei grundsätzlich zu berücksichtigen, dass Schutzgebiete über Bearbeitungs- oder Teilbearbeitungsgebiete hinausgehen können, da sie zumeist nicht nach oberirdischen Einzugsgebieten abgegrenzt sind.

Dem Verzeichnis der Schutzgebiete sind gemäß WRRL (Anhang IV) außerdem Karten beizufügen, auf denen die Lage jedes Schutzgebietes angegeben ist.

Hierzu können auf der Landes-Internet-Seite zur WRRL (www.wrrl.baden-wuerttemberg.de) unter dem zentralen Kartenservice der LUBW Informationen bzw. Karten zu den jeweiligen Schutzgebieten abgerufen werden.

2 WASSERSCHUTZGEBIETE

HINTERGRUND

In Baden-Württemberg werden ausschließlich Wasserschutzgebiete (§19 WHG [16] §24 WG [15]) berücksichtigt, die nach rechtlichem Status festgesetzt oder vorläufig angeordnet wurden. Nicht aufgeführt werden Schutzgebiete mit dem Status fachtechnisch abgegrenzt, geplant, im Verfahren, aufgehoben oder Verfahren eingestellt.

In Baden-Württemberg sind mit Stand Juli 2008 insgesamt 2535 Wasserschutzgebiete rechtlich festgesetzt, lediglich eines hat den rechtlichen Status vorläufig angeordnet.

Die Größe eines Wasserschutzgebietes bemisst sich nach hydrogeologischen, hydrochemischen sowie hygienischen Randbedingungen und Kenndaten des betreffenden Einzugsgebietes der Wassergewinnungsanlagen.

Bei der Erstellung des flussgebietsbezogenen Verzeichnisses ist bei der Auswertung zu berücksichtigen, dass Wasserschutzgebiete (WSG) über Grenzen von Bearbeitungs- und Teilbearbeitungsgebieten hinausgehen können.

DATEN- UND KARTENGRUNDLAGEN

In Baden-Württemberg werden Wasserschutzgebiete als „Pflichtdaten“ (WIBAS-Objektart 1.3.1.1) mit der Fachanwendung GewIS bei den unteren Verwaltungsbehörden (UVB'en) fortlaufend erfasst bzw. aktualisiert.

Auswertungen zu Wasserschutzgebieten sind über das UIS-Berichtssystem (BRS) sowie in Auszügen, d.h. ausschließlich festgesetzte Wasserschutzgebiete, im Internet über brsweb möglich.

Eine aktuelle Auflistung der festgesetzten und vorläufig angeordneten Wasserschutzgebiete ist daher jederzeit möglich.

Für den ersten Bewirtschaftungsplan wird landesweit der Stand Juli 2008 der festgesetzten und vorläufig angeordneten Wasserschutzgebiete verwendet. Die benötigten Informationen wie WSG-Nummer, Name des Schutzgebiets und Flächengröße (gesamt) sind aus dem Datensatz, der bei der LUBW vorliegt, verfügbar.

Im zentralen Kartenservice der LUBW steht die Karte zu den Wasserschutzgebieten in Baden-Württemberg zur Verfügung. In der Karte der Wasserschutzgebiete können ebenfalls die Badegewässer / Badestellen dargestellt werden. Die Karten und Informationen können dabei durch Hineinzoomen für das jeweilige Bearbeitungs- bzw. Teilbearbeitungsgebiete abgerufen werden.

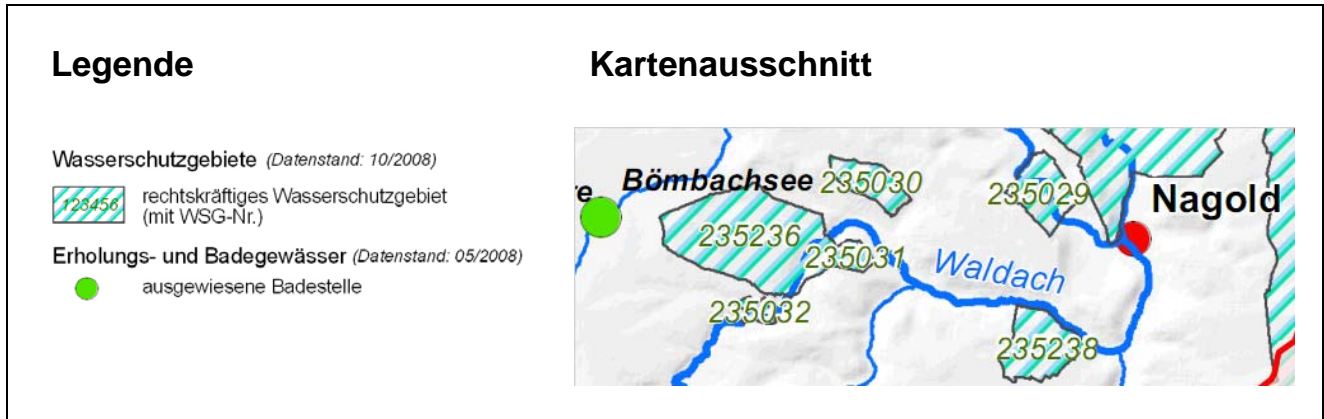


Abb.2.1: Auszug aus dem zentralen Kartenservice, Thema „Wasserschutzgebiete und Badegewässer“

In „Wasserblick“: Datensablonne „ProtectedArea Drinking“

3 Gebiete zum Schutz wirtschaftlich bedeutender Arten

HINTERGRUND

Am 24. Oktober 2006 wurde die europäische Richtlinie 2006/88/EG [2] verabschiedet, in Kurzform als „Aquakulturrichtlinie“ bezeichnet. Bei dieser Richtlinie geht es um die Vermeidung oder Bekämpfung von Infektionskrankheiten für Wassertiere insbesondere Fischarten. Für die Bewirtschaftungspläne werden die Gebiete zum Schutz wirtschaftlich bedeutender Arten nach dieser Richtlinie beurteilt.

Ein wirtschaftlicher Schaden durch Fischseuchen für entsprechende Zuchtbetriebe soll durch die Aquakulturrichtlinie abgewendet werden.

Dazu werden Zonen, so genannte **fischseuchenfreie Gebiete**, abgegrenzt. Ein solches Gebiet entspricht

- einem Wassereinzugsgebiet von der Quelle bis zur Mündung oder
- einem Teil eines Wassereinzugsgebietes von der/den Quellen bis zu einem natürlichen/künstlichen Hindernis, das die Aufwärtswanderung von Wassertieren aus den unteren Läufen des Wassereinzugsgebietes verhindert, oder
- mehreren Wassereinzugsgebieten einschließlich Mündungen, bei denen infolge der gemeinsamen Mündung ein seuchenhygienischer Zusammenhang besteht.

Die für die Fischzuchten relevanten Fließgewässer stellen insgesamt nur einen geringen Teil aller Fließgewässer in Baden-Württemberg dar. Zum Teil sind auch Gewässer betroffen, die nicht im Teilnetz WRRL (Fließgewässer mit einem Einzugsgebiet > 10 km²) liegen.

MAßNAHMENPLANUNG

Im Rahmen der Maßnahmenplanung wurden die Vorgaben der Aquakulturrichtlinie hinsichtlich erforderlicher künstlicher Wanderhindernisse für die Fischseuchenbekämpfung berücksichtigt.

Die Daten wurden vom Ministerium für Ernährung und ländlicher Raum Baden-Württemberg (MLR), hier von der Fischereiforschungsstelle, der Wasserwirtschaftsverwaltung zur Verfügung gestellt. Der Fischereiforschungsstelle lag ihrerseits ein Datenabzug aller signifikanten Durchgängigkeitsbauwerke aus dem Kataster für wasserbaulichen Anlagen (AKWB) / WIBAS (Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz) vor.

Hieraus wurden die für die Fischseuchenbekämpfung erforderlichen Wanderhindernisse identifiziert und diese Auflistung falls erforderlich ggf. durch die Fischereiforschungsstelle abschließend ergänzt.

DATEN- UND KARTENGRUNDLAGEN

Die vom Ministerium für Ernährung und ländlicher Raum Baden-Württemberg (MLR) für die Maßnahmenplanung zur Verfügung gestellten Daten haben den Stand Dezember 2007.

Die fischseuchenfreien Gebiete bzw. die erforderlichen künstlichen Wanderhindernisse werden nicht gesondert dargestellt, da die Anlagen, die nicht durchgängig bleiben müssen bei der Maßnahmenplanung berücksichtigt werden.

Eine Kartendarstellung im Kartenservice erfolgt daher nicht.

In „Wasserblick“: Datenschlusone „Protected Area Economic Species“

4 Badegewässer

HINTERGRUND

Am 24. März 2006 ist die neue Badegewässerrichtlinie (2006/7/EG; [3]) in Kraft getreten. Diese ist seit 16. Januar 2008 mit der Badegewässer-Verordnung (BadegVO BW; [4]) in nationales Recht überführt.

Badegewässer / Badestellen werden jährlich vom Sozialministerium (SM) aktualisiert und im Internet veröffentlicht, deshalb ist auch hier eine Fortschreibung des Verzeichnisses erforderlich.

In Baden-Württemberg werden alle Badegewässer (Seen und Flussbadestellen) berücksichtigt. Erholungsgewässer wurden in Baden-Württemberg nicht ausgewiesen.

In Baden-Württemberg sind 309 Badestellen ausgewiesen, die vor allem aus den Folgenutzungen der Kiesentnahmen (Baggerseen als Seewasserkörper) entstanden sind. Bis auf einen See liegen die Badegewässer daher in der Oberrheinniederung.

DATEN- UND KARTENGRUNDLAGEN

Im zentralen Kartenservice der LUBW steht die Karte zu den Badegewässern / Badestellen in Baden-Württemberg zur Verfügung. In der Karte der Badegewässer / Badestellen können ebenfalls die Wasserschutzgebiete dargestellt werden (siehe Kapitel 2). Die Karten und Informationen können dabei durch Hineinzoomen für das jeweilige Bearbeitungs- bzw. Teilbearbeitungsgebiete abgerufen werden.

Die Badegewässer/Badestellen in Baden-Württemberg liegen als Punktinformationen vor. Im Auftrag des Sozialministeriums (Datenherr) wird jährlich der Datensatz bei der LUBW (ITZ) neu erstellt. Stand des verwendeten Datensatzes ist 2007.

Außerdem stellt die LUBW die Daten des Sozialministeriums / Landesgesundheitsamtes unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12528/> als Karte zur Verfügung.

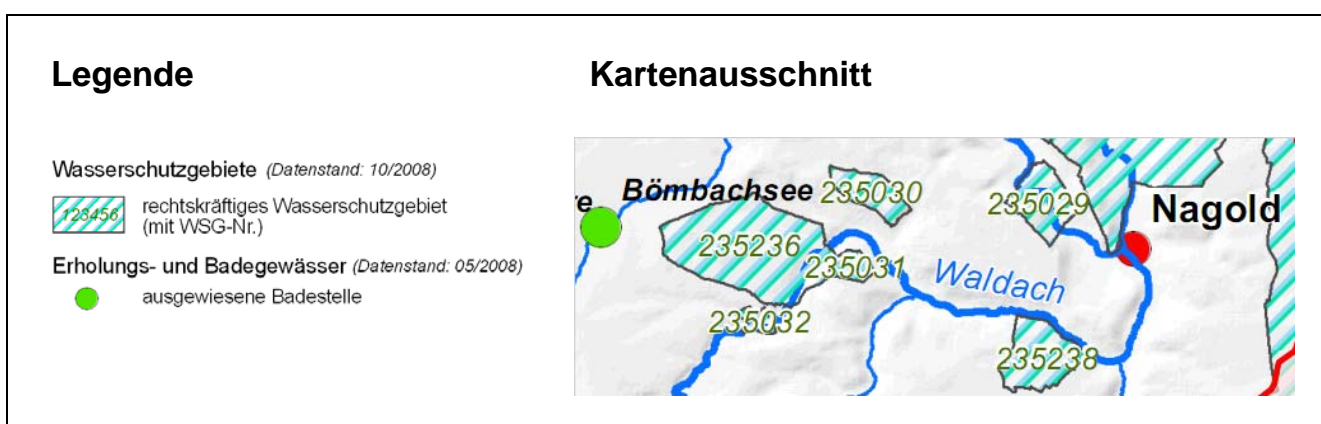


Abb.4.1: Auszug aus dem zentralen Kartenservice, Thema „Wasserschutzgebiete und Badegewässer“

In „Wasserblick“: Datenschlange „Protected Area Recreational“

5 Gebiete nach Kommunalabwasserrichtlinie und nach Nitratrichtlinie

HINTERGRUND

GEBIETE NACH NITRATRICHTLINIE (91/676/EWG)

In Deutschland und damit in allen Bearbeitungsgebieten Baden-Württembergs sind keine gefährdeten Gebiete nach Art.3 Abs. 2 der Nitratrichtlinie [6] ausgewiesen. Vielmehr führt ganz Deutschland und damit alle Bearbeitungsgebiete Baden-Württembergs die in Art. 5 der Nitratrichtlinie genannten Aktionsprogramme nach Art. 3 Abs. 5 der Nitratrichtlinie durch. Sofern diese Aktionsprogramme im gesamten Staatsgebiet durchgeführt werden, besteht nach Art. 3 Abs. 5 der Nitratrichtlinie keine Verpflichtung für die Mitgliedstaaten gefährdete Gebiete auszuweisen. Deutschland hat diese Option in Anspruch genommen und mit der Düngeverordnung vom 10. Januar 2006 [9] ein Aktionsprogramm für die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche erlassen.

GEBIETE NACH KOMMUNALABWASSERRICHTLINIE (91/271/EWG)

Die Kommunalabwasserrichtlinie (91/271/EWG; [5]) erfordert die Identifikation „empfindlicher Gebiete“, in denen weitergehende Behandlungen kommunaler Abwässer erforderlich sind. In Baden-Württemberg ist das gesamte Flussgebiet Rhein empfindliches Gebiet.

Im Flussgebiet Donau ist das Einzugsgebiet von der Quelle bis zur Donauversinkung bei Fridingen empfindliches Gebiet. Eine Änderung hinsichtlich Erweiterung für das BG Donau ist in Diskussion. Bei einer Ausweisung des gesamten Donaugebiets als empfindliches Gebiet ergäben sich für Baden-Württemberg jedoch keine Konsequenzen bzgl. Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie.

DATEN- UND KARTENGRUNDLAGEN

NITRATRICHTLINIE:

Die Erstellung eines eigenen Datensatzes für Baden-Württemberg ist nicht erforderlich, da nur die Landesgrenzen betroffen sind.

KOMMUNALABWASSERRICHTLINIE:

Die empfindlichen Gebiete werden auf der Grundlage von Einzugsgebieten abgegrenzt. Hier hat sich seit der Bestandsaufnahme derzeit keine Änderung ergeben. Es erfolgt deshalb keine gesonderte Darstellung.

In „Wasserblick“: Datenschlablone „Protected Area Nutrient“

6 Wasserabhängige NATURA-2000-Gebiete

HINTERGRUND

Unter die nach EG-rechtlichen Vorschriften im Anhang IV ausgewiesenen Schutzgebiete fallen die NATURA 2000-Standorte, die im Rahmen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG; [14]) und EG-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG; [15]) ausgewiesen wurden.

Für die Bestandsaufnahme wurde für die NATURA 2000-Gebiete der Datenstand 2003 verwendet, der im Wesentlichen auf der berichtspflichtigen Erstmeldung beruht.

Das Schutzgebietsverzeichnis für wasserabhängige FFH-Gebiete wurde im November 2005 schon einmal fortgeschrieben. 2005 lagen neue Gebietsgrundlagen und fachliche Ergänzungen der Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg für die erforderliche Nachmeldung der FFH-Gebiete vor, deshalb erfolgte eine Neuauswahl der aquatischen FFH-Gebiete. Durch die EU-Osterweiterung wird jedoch eine weitere Fortschreibung des Verzeichnisses erforderlich.

Die Neuauswahl der aquatischen Vogelschutzgebiete ist nach Vorliegen der Nachmeldekulisse seitens des Naturschutzes Ende 2007 erfolgt. Auch hier ist damit eine Überarbeitung des Verzeichnisses erforderlich.

Das vorliegende Kapitel beschreibt den aktuellen Stand der aquatischen FFH- und EG-Vogelschutzgebiete und ersetzt den zusammenfassenden Bericht vom Februar 2003 sowie die Fortschreibung der wasserabhängigen FFH-Gebiete vom November 2005. Die neuen Ergebnisse dienen:

- als Grundlage für die Phase der Überwachung der Schutzgebiete
- als eine der Datengrundlagen für grundwasserabhängige Ökosysteme [13].

Aus der Gesamtheit der NATURA 2000-Standorte sind die aktuellen Gebiete mit wasserabhängigen Lebensraumtypen und wassergebundenen Arten der FFH-Richtlinie und Gebiete mit wassergebundenen Arten der EG-Vogelschutzrichtlinie landesweit zu ermitteln. Die Vorgehensweise gemäß der Bestandsaufnahme wird beibehalten und nachfolgend erläutert.

Die aktuelle Fortschreibung ergibt in Baden-Württemberg 242 wasserabhängige FFH-Gebiete und 59 wasserabhängige Vogelschutzgebiete.

Bei der Erstellung des flussgebietsbezogenen Verzeichnisses ist bei der Auswertung zu berücksichtigen, dass die ermittelten wasserabhängigen NATURA-2000-Gebiete über Bearbeitungsgebiets- und Teilbearbeitungsgebietsgrenzen hinausgehen können.

6.1 WASSERABHÄNGIGE FFH-GEBIETE

KONZEPT

Bei der FFH-Richtlinie wird in der Zielsetzung zwischen schutzwürdigen Lebensraumtypen (Anlage, Tabelle 6.1) und zu schützenden Arten (Anlage, Tabelle 6.2) unterschieden, da sie eigenständige Schutzziele besitzen. Dies bedeutet, dass es für die notwendige aquatische Auswahl sowohl geeignete Kriterien für wasserabhängige Lebensraumtypen (LRT) als auch für wassergebundene Arten (Art) geben muss.

Das Konzept für die Bearbeitung der FFH-Gebiete beruht auf einem schrittweisen Vorgehen (siehe Abb. 6.1). Durch verschiedene Auswahlkriterien wird die Anzahl der gesamten FFH-Gebiete auf die zu schützenden Wasserlebensraumtypen und die schutzbedürftigen wassergebundenen Arten reduziert.

Im ersten Schritt werden aus der Gesamtheit der LRT und Arten nach naturschutzfachlichen Grundlagen die wasserabhängigen Lebensraumtypen und wassergebundenen Arten definiert. Dies erlaubt im 2. Schritt die Identifikation der FFH-Gebiete, die wasserabhängige LRT und /oder wassergebundene Arten enthalten.

Eine Priorisierung der wassergebundenen FFH-Arten als Auswahlkriterium bei der aquatischen Gebietsauswahl ist aus naturschutzfachlicher Sicht für Baden-Württemberg nicht sinnvoll. Daher wurden auch keine wassergebundenen FFH-Arten (Sonderfälle) bestimmt, bei deren Vorkommen Gebiete zunächst ausscheiden.

Für FFH-Gebiete, in denen nur Lebensraumtypen und gleichzeitig keine wassergebundenen Arten vorkommen, werden nach dem Fachkonzept weitere Prüfungen vorgenommen. Diese FFH-Gebiete werden als aquatisch eingestuft, wenn die Summe der wasserabhängigen LRT mehr als 5 Hektar beträgt. Theoretisch können somit Gebiete mit einem wasserabhängigen Anteil von 5 ha und geringer entfallen. Von diesem Abschneidekriterium ausgenommen sind die Lebensraumtypen 7220-Kalktuff-Quellen, 3160-dystrophe Seen und 3180-temporäre Karstseen.

Diese Ausnahme wurde aufgrund der Seltenheit und natürlicherweise meist geringen Größe dieser LRT festgelegt. Durch die im Zuge der erforderlichen Nachmeldungen durchgeführte Zusammenlegung von FFH-Gebieten und damit einhergehender Flächenvergrößerung greift dieses Kriterium in der Praxis nicht mehr.

Anschließend werden im 4. Schritt die feuchten Hochstaudenfluren (LRT 6430) als „Sonderfall“ abgeprüft, da sie nur in Kombination mit weiteren LRT (3240, 3260, 91E0, 91F0) als wasserabhängig gelten.

Im letzten Schritt werden alle FFH-Gebiete noch mal auf Plausibilität hinsichtlich ihres wasserabhängigen Charakters überprüft.

Die Vorgehensweise lässt sich insgesamt wie folgt darstellen:

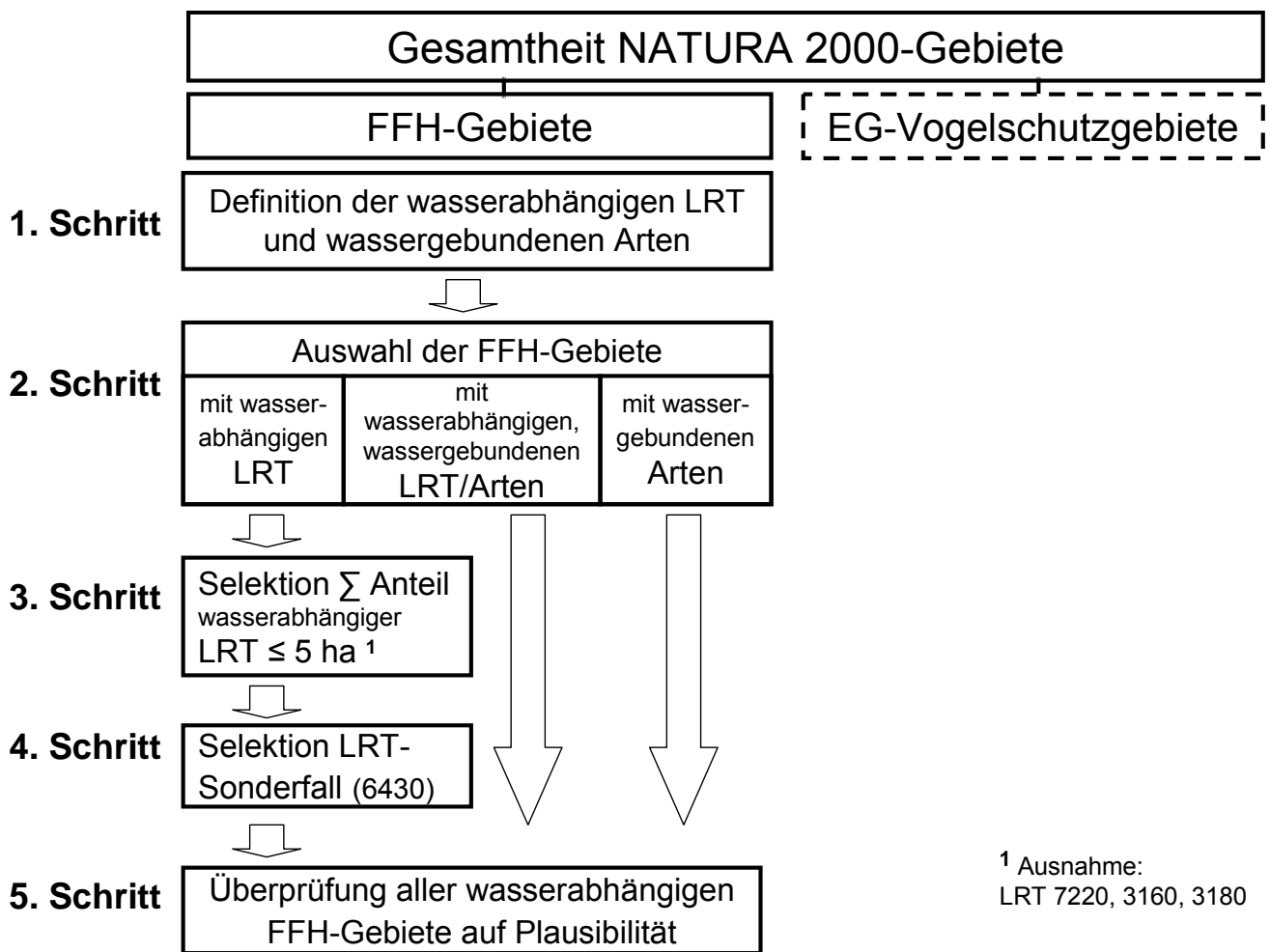


Abb. 6.1: Konzept zur schrittweisen Ermittlung der aquatischen FFH-Gebiete

ERMITTLUNG DER GEBIETE

Die Ergebnisse mit Stand März 2008 (entspricht Stand Mai 2005 zusammen mit Ergänzungen aufgrund der EU-Osterweiterung) werden im Anlagenteil tabellarisch (Tabelle 6.1 bis 6.3) dargestellt.

1. SCHRITT:

In Baden-Württemberg gelten unverändert 23 Lebensraumtypen (LRT) der FFH-Richtlinie als wasserabhängig. In der Tabelle 6.1 des Anlagenteils sind alle wasserabhängigen Lebensraumtypen in Baden-Württemberg gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie dargestellt.

Bei der Betrachtung der relevanten aquatischen Lebensraumtypen sind zwei in Baden-Württemberg besonders zu erwähnen, die letztlich nicht als wasserabhängig eingestuft wurden:

Der Lebensraumtyp 6510 (magere Flachland-Mähwiesen), der in Baden-Württemberg (s)einen Verbreitungsschwerpunkt innerhalb Deutschlands hat, wurde nicht in die Tabelle 6.1 aufgenommen. Der weitaus größte Teil der Wiesen dieses Typs ist auf eher trockenen Standorten zu finden und somit nicht wasserabhängig im Sinne der WRRL. Zwar gibt es in Baden-Württemberg ein paar Standorte dieses Typs mit feuchter

Ausprägung, allerdings fehlen dafür die Daten. Eine Einzelfallprüfung oder zusätzliche Datenbeschaffung für eine mögliche Berücksichtigung der geringen Fallzahlen ist viel zu aufwändig und steht in keinem Verhältnis zum Aufwand.

Eine Wasserabhängigkeit des Lebensraumtyps 9180 in Bezug auf grund- oder oberflächennahes Wasser ist nicht gegeben, da die Schlucht- und Hangmischwälder Tilio-Acerion nur „regenwasserabhängig“, d.h. an luftfeuchte, zum Teil sogar an trockenwarme Standorte gebunden sind.

In Tabelle 2 sind die in Baden-Württemberg vorkommenden 40 wassergebundenen Arten aufgeführt nach den Artengruppen Moose, Farn- und Blütenpflanzen, Säugetiere, Reptilien, Amphibien, Rundmäuler und Fische, Krebse, Käfer, Schmetterlinge, Libellen, Muscheln und Schnecken. Die Anzahl der zu berücksichtigenden Arten hat sich seit der Bestandsaufnahme geändert. Durch die EU – Osterweiterung wurden die Anträge zu den Arten und Lebensraumtypen ergänzt. Bezüglich der Lebensraumtypen sind keine wassergebundenen hinzugekommen, bei den wassergebundenen Arten wurden 4 Arten in der Tabelle 6.2 ergänzt. Im einzelnen sind dies aus der Gruppe der Farn- und Blütenpflanzen die Sumpf-Gladiole (*Gladiolus palustris*), aus der Gruppe der Schmetterlinge der Blauschillernder Feuerfalter (*Lycaena helle*), aus der Gruppe der Libellen die Vogel-Azurjungfer (*Coenagrion ornatum*) und aus der Gruppe der Schnecken die Zierliche Teller-schnecke (*Anisus vorticulus*).

2. SCHRITT:

Im Zuge der Nachmeldung der FFH-Gebiete wurden in Baden-Württemberg meist „alte“ FFH-Gebiete naturschutzfachlich sinnvoll neu zusammengefasst. Damit ergab sich eine Reduzierung der Gebietsanzahl bei gleichzeitig starker Flächenzunahme. Statt den ursprünglich landesweit 363 Gebieten gibt es nunmehr 260 FFH-Gebiete (siehe Abb. 6.2).

Mit den erstellten Grundlagen aus Schritt 1 konnten vorläufig 249 FFH-Gebiete mit wasserabhängigen Lebensraumtypen und/oder wassergebundenen Arten identifiziert werden.

Die 249 Gebiete lassen sich folgendermaßen aufteilen:

- in 28 FFH-Gebieten kommen nur aquatische Lebensraumtypen und keine wassergebundenen Arten vor;
- ausschließlich wassergebundene Arten finden sich nur in 5 FFH-Gebieten;
- wasserabhängige Lebensraumtypen und gleichzeitig wassergebundene Arten kommen in 216 FFH-Gebieten vor.

3. SCHRITT:

Hier geht es um weitere Prüfung der 28 FFH-Gebiete, in denen ausschließlich wasserabhängige Lebensraumtypen vorkommen. In Tabelle 3 ist neben der Gesamtgröße des FFH-Gebiets die geschätzte Flächengröße der wasserabhängigen Lebensraumtypen angegeben. Zur Abschätzung der „flächigen“ Wasserabhängigkeit der FFH-Gebiete wurden die Gesamtgrößen der 28 FFH-Gebiete, in denen nur wasserabhängige Lebensraumtypen aber keine wassergebundenen Arten vorkommen, auf ihren Anteil an wasserabhängigen Teilflächen auf der Grundlage der Tabelle 3 ausgewertet.

Ein FFH-Gebiet gilt grundsätzlich dann als aquatisch, wenn die Summe der einzelnen wasserabhängigen LRT-Anteile mehr als 5 Hektar beträgt. Dieses Kriterium bekommt bei der starken Zunahme der Flächen-größe mit tendenziell mehr wasserabhängigen Teilflächen wesentlich geringere Bedeutung. Das 5-ha-Kriterium wird nicht für Gebiete mit den Lebensraumtypen 7220-Kalktuff-Quellen, 3160-dystrophe Seen

und 3180-temporäre Karstseen angewendet. Da diese drei Lebensraumtypen in der Natur nur sehr kleinflächig bzw. sehr selten vorkommen, ist für diese ein Abschneidekriterium nach Größe nicht sinnvoll.

Nach Auswertung wurden 9 Gebiete mit Lebensraumtypen identifiziert, die kleiner oder gleich 5 Hektar sind. In 2 Gebieten greift aber die „Ausnahmeregelung“, d.h. die Gebiete verbleiben, weil dort die Lebensraumtypen 7220 (Kalktuff-Quellen), 3160 (dystrophe Seen) oder 3180 (temporäre Karstseen) vorhanden sind.

Damit scheidet 7 FFH-Gebiete dadurch aus, dass ihre wasserabhängigen Flächen zusammen 5 Hektar nicht übersteigen.

Nach dem 3. Schritt verbleiben damit noch 242 wasserabhängige FFH-Gebiete.

4. SCHRITT:

Hier wird der Sonderfall feuchte Hochstaudenfluren abgeprüft, sofern in dem Gebiet nicht auch wassergebundene Arten vorkommen.

Aus fachlicher Sicht wird der Lebensraumtyp 6430-feuchte Hochstaudenfluren nur als wasserabhängig im Sinne der WRRL gesehen und somit bei der Gebietsauswahl berücksichtigt, wenn er zusammen mit mindestens einem der folgenden Lebensraumtypen im FFH-Gebiet vorkommt: 3240 (Alpine Flüsse und ihre Ufergehölze etc.), 3260 (Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe), 91E0 (Erlen-, Eschen-, Weichholzauwälder), 91F0 (Hartholzauwälder - Eiche, Ulme, Esche).

Nach Überprüfung ist festzuhalten, dass dieser Fall nun nicht mehr relevant ist, da durch Gebietszusammenlegungen der LRT 6430-feuchte Hochstaudenfluren alleine in dieser Verbindung nicht mehr vorkommt.

5. SCHRITT:

Bei diesem Schritt werden alle FFH-Gebiete - auch die bereits ausgeschiedenen Gebiete - auf der Grundlage von Luftbildern bzw. Kontrolle auf der TK 25 und der Kurzcharakteristik auf Plausibilität hinsichtlich ihrer Wasserabhängigkeit abschließend überprüft.

Bei diesem Prüfschritt wurden weitere 8 Gebiete identifiziert, die insgesamt nicht wasserabhängig sind. In diesen Fällen handelt es sich u.a. um Gebiete, in denen nur eine wassergebundene Art - zumeist ist es die Gelbbauchunke - vorkommt.

ENDERGEBNIS - STAND MÄRZ 2008:

Als Ergebnis nach dem fünften Selektionsschritt verbleiben von insgesamt 260 FFH-Gebieten in Baden-Württemberg somit **234** aquatische FFH-Gebiete, d.h. Gebiete mit wasserabhängigen Lebensraumtypen und/oder wassergebundenen Arten.

Das Endergebnis zeigt die Tabelle 6.3 mit allen aktuellen FFH-Gebieten in Baden-Württemberg, in denen wasserabhängige Lebensraumtypen und/oder wassergebundene Arten vorhanden sind. Die Reihenfolge der Auflistung in Tabelle 6.3 erfolgte nach der siebenstelligen aktuellen Nummer der FFH-Gebiete (BfN-Nummer), deren erste 4 Ziffern die Nummer des TK 25-Blatts angeben, in dem sie liegen. Einen Abgleich mit den FFH-Gebieten der Erstmeldung zeigt Abbildung 6.2.

	Erstmeldung (Bestandsaufnahme WRRL)	Nachmeldung Stand Mai 2005	1. Bewirtschaftungsplan Stand März 2008
FFH-Gebiete, insgesamt in Baden-Württemberg	363	260	260
1. Schritt	23 aquatische LRT 36 wassergebundene Arten	23 aquatische LRT 36 wassergebundene Arten	23 aquatische LRT 40 wassergebundene Arten
2. Schritt	291	249	249
3. Schritt	246	242	242
4. Schritt	245	242	242
5. Schritt	234	234	234
Aquatische FFH-Gebiete	234 entspricht \cong 65 %	234 entspricht \cong 90 %	234 entspricht \cong 90 %

Tab. 6.1: Vergleich aquatische FFH-Gebiete Erstmeldung - Nachmeldung

DATEN- UND KARTENGRUNDLAGEN

Folgende Informationen sind verfügbar (Quelle: LUBW, Referat 24, 25):

Allgemein zu FFH-Gebieten (siehe Anlage, Tabelle 6.3):

- Nummer (Schlüssel) des FFH-Gebiets (siebenstellig z.B. 6222-341)
- Name des FFH-Gebiets
- Größe (Gesamtfläche) des FFH-Gebiets in [ha]

Zu Lebensraumtypen:

- Name des Lebensraumtyps (siehe Anlage, Tabelle 6.1)
 - Bezeichnung des Bundesamtes für Naturschutz (SYSMANK et al. 1998)
 - Deutsche Bezeichnung nach der RL 97/62//EG des Rates vom 27.10.1997
 - Offizielle Bezeichnung nach „Interpretation manual“, Version EUR 15/2 (European Commission 1999)
- FFH- Codes (Schlüssel) für LRT (siehe Anlage, Tabelle 6.1)
- Zuordnung des/der wasserabhängigen LRT zum FFH-Gebiet (siehe Anlage, Tabelle 6.3)
- Geschätzte Teilfläche des wasserabhängigen LRT in [ha] (siehe Anlage, Tabelle 6.3)

Zu FFH-Arten:

- Bezeichnung der Artgruppe und Art (gebräuchlicher deutscher und wissenschaftlich lateinischer Name, siehe Anlage, Tabelle 6.2)
- Zuordnung der wassergebundenen Arten zum FFH-Gebiet (siehe Anlage, Tabelle 6.3)

Als Grundlage für die Selektion der schutzwürdigen Gebiete diente eine shape-Datei mit den Gesamtgrenzen aller gemeldeten FFH-Gebiete in Baden-Württemberg (RIPS-Pool der LUBW,stellungsmaßstab 1:25.000). Die Umrisse der wasserabhängigen LRT-Teilflächen, bzw. Flächenabgrenzungen einzelner Arten oder Artengruppen liegen nicht vor. Der Datenstand dieser shape-Dateien ist vom Mai 2005, der Datenstand der zugehörigen verwendeten Fachdaten ist der März 2008.

Die Daten werden vom Ministerium für Ernährung und ländlicher Raum Baden-Württemberg (MLR), Abteilung 5 – Waldwirtschaft, Naturschutz über die Abteilung 2 der LUBW zur Verfügung gestellt.

Im zentralen Kartenservice der LUBW steht die Karte zu den wasserabhängigen NATURA-2000-Gebieten in Baden-Württemberg zur Verfügung. In der Karte der wasserabhängigen NATURA-2000-Gebiete können hier neben den aquatischen FFH-Gebieten auch die wasserabhängigen Vogelschutzgebiete (siehe Kapitel 6.2). Die Karten und Informationen können dabei durch Hineinzoomen für das jeweilige Bearbeitungs- bzw. Teilbearbeitungsgebiete abgerufen werden.

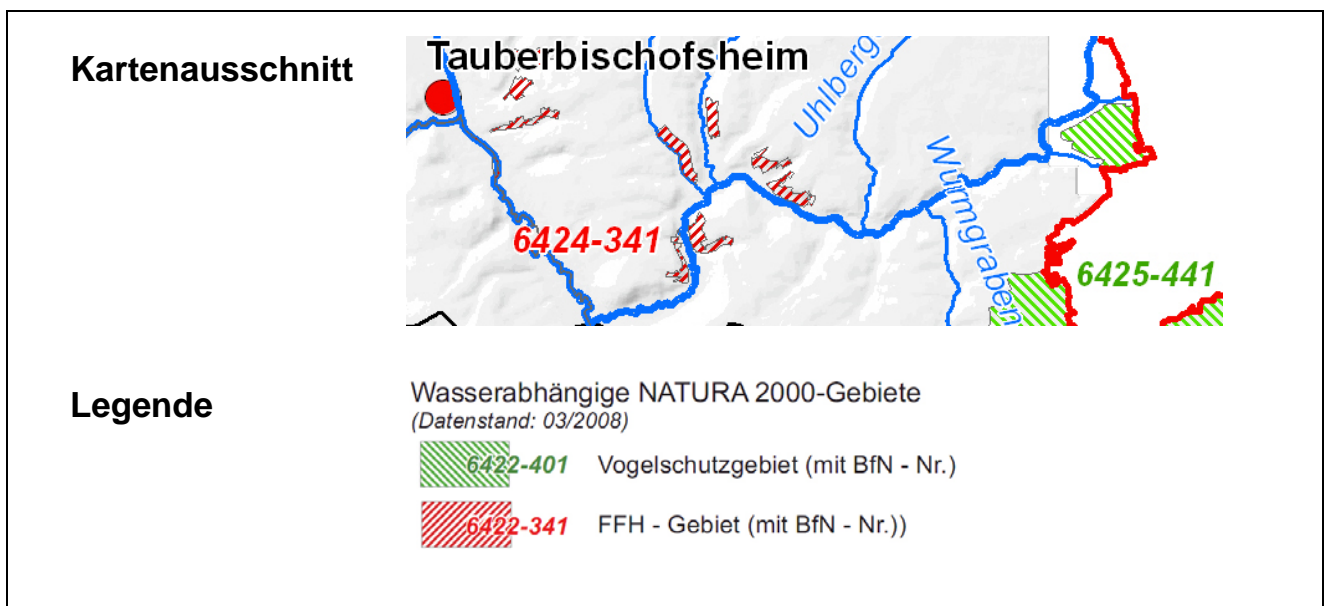


Abb. 6.2: Auszug aus dem zentralen Kartenservice, Thema „Wasserabhängige NATURA-2000-Gebiete“

In „Wasserblick“: Datensablonne „Protected Area Habitat“

6.2 EG-VOGELSCHUTZGEBIETE

KONZEPT

Bei der aus dem Jahre 1979 stammenden EG-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG) sind in Artikel 4, Abs. 1 und Abs. 2 die Vogelarten aufgeführt, für die Vogelschutzgebiete auszuweisen sind. Anhang I der Vogelschutzrichtlinie listet die Vogelarten auf, für deren Erhaltung die "zahlen- und flächenmäßig am besten geeigneten Gebiete" zu "besonderen Schutzgebieten" (Special Protection Areas, SPAs) erklärt werden sollen.

Für die WRRL sind die Gebiete zu bestimmen, in denen zu schützende wasserabhängige Vogelarten vorkommen. Die Vogelschutzrichtlinie hat einen direkten Bezug zum Schutz von Feuchtgebieten mit der Forderung, den international bedeutsamen Feuchtgebieten besondere Bedeutung beizumessen. Außerdem spielen die Rastvögel eine besondere Rolle. Die Vorgehensweise in Baden-Württemberg definiert das Fachkonzept der LUBW.

Das Konzept für die Auswahl der aquatischen EG-Vogelschutzgebiete beruht auf einem stufenweisen Vorgehen in vier Schritten (siehe Abb. 6.3).

Im ersten Schritt werden die wassergebundenen Vogelarten identifiziert. Im 2. Schritt werden danach die Vogelschutzgebiete bestimmt, die wassergebundene Vogelarten enthalten und Rastgebiete internationaler Bedeutung sind. Die Gebiete, in denen nur eine wassergebundene Vogelart vorkommt, werden in einem dritten Schritt zunächst selektiert, bevor abschließend das Gesamtergebnis auf Plausibilität überprüft wird.

Die Vorgehensweise lässt sich insgesamt wie folgt darstellen:

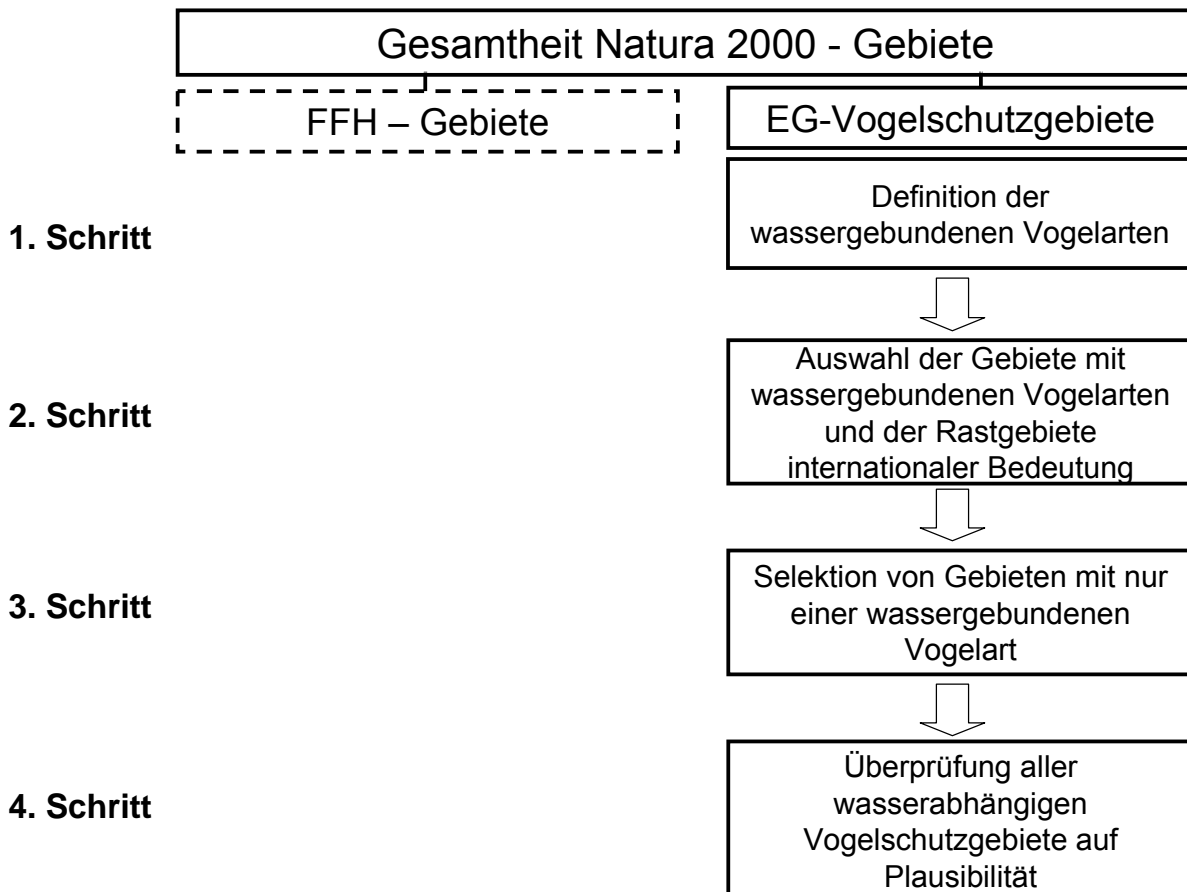


Abb. 6.3 : Konzept zur Ermittlung der aquatischen EG-Vogelschutzgebiete

ERMITTLUNG DER GEBIETE

Die Ergebnisse werden im Anlagenteil in den Tabellen 6.4 und 6.5 dargestellt.

1. SCHRITT:

Zunächst sind die wassergebundenen Vogelarten zu identifizieren. Neben den wassergebundenen Vogelarten nach Anhang I der EG-Vogelschutzrichtlinie werden in Baden-Württemberg auch bedrohte Zugvogelarten berücksichtigt. In Tabelle 6.4 sind die in Baden-Württemberg vorkommenden 69 wassergebundenen Vogelarten mit Statusangabe (n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd, r = resident, u = unbekannt) aufgelistet.

Die wassergebundenen Arten sind aufgeschlüsselt in:

- Wassergebundene Brutvogelarten des Anhangs I der VS-RL: Anzahl 17
- Wassergebundene Rastvogelarten des Anhangs I der VS-RL: Anzahl 16
- Weitere Zugvogelarten nach Art.4, Abs. 2 der VS-RL: Anzahl 17
- Weitere wassergebundene Rastvogelarten und überwinternde Arten, als relevante Arten zur Einstufung als Feuchtgebiet internationale Bedeutung: Anzahl 19

2. SCHRITT:

Baden-Württemberg hat insgesamt 90 EG-Vogelschutzgebiete gemeldet. 66 Gebiete, weisen wassergebundene Vogelarten auf.

Während generell die Vögel der vorliegenden Listen (Anhang I und besonders bedrohte Zugvogelarten) für die Gebietsauswahl herangezogen werden, so werden in Gebieten mit besonders hohen Ansammlungen von Wat- und Wasservögeln, die Kriterien "das Gebiet beherbergt regelmäßig mindestens 20.000 Wasser- oder Watvögel" und "im Gebiet kommt regelmäßig 1 % der Individuen einer Wasservogelart oder –unterart vor" überprüft. Ist eines der beiden Kriterien erfüllt, so ist es ein Rastgebiet von internationaler Bedeutung, damit Vogelschutzgebiet und wurde in die Tabelle 6.5 aufgenommen.

Mit Wat- und Wasservögeln sind alle Arten der Gruppen Seetaucher, Lappentaucher, Kormorane, Reiher, Störche, Entenvögel, Rallen, Kraniche, Limikolen, Möwen, Seeschwalben gemeint, also auch gemeine Arten wie die Stockente oder Blässralle. Für Baden-Württemberg spielen Watvögel (Limikolen) bei der Klassifizierung von Rastgebieten internationaler Bedeutung keine Rolle, da sie bei uns nie in so hoher Konzentration auftreten.

3. SCHRITT:

Hierbei wird geprüft, ob nur eine wassergebundene Art in einem Vogelschutzgebiet vorkommt. Trifft das zu, so wird dieses Gebiet selektiert.

Es wurden 6 Vogelschutzgebiete ermittelt, in denen jeweils der Schwarzmilan „alleine“, d.h. ohne weitere wassergebundene Vogelarten vorkommt. In weiteren Gebieten kommt jeweils einmal ausschließlich der Eisvogel, Kiebitz, Zwergtaucher, Nachtreiher oder die Rohrweihe vor. Diese 11 Vogelschutzgebiete fallen durch den Prüfschritt 3 zunächst weg.

4. SCHRITT:

Bei diesem Schritt werden noch einmal alle Vogelschutzgebiete - auch die bereits selektierten Gebiete - auf der Grundlage von Luftbildern bzw. durch Kontrolle auf der TK 25 und den Angaben zu ihren primären Schutzziele auf Plausibilität hinsichtlich ihrer Wasserabhängigkeit abschließend überprüft.

Bei dieser Prüfung kamen 4 Gebiete wieder hinzu. Dies sind die Gebiete mit den BfN-Nr. 6425-441 (Wiesenweihe Taubergrund), 7121-441 (Vogelinsel Max-Eyth-See), 7912-442 (Kaiserstuhl) und 7519-401 (Mittlerer Rammert).

ENDERGEBNIS:

Als Ergebnis nach dem vierten Selektionsschritt verbleiben von insgesamt 90 Vogelschutzgebieten in Baden-Württemberg somit **59** wasserabhängige Gebiete, d.h. Gebiete mit wassergebundenen Vogelarten.

DATEN- UND KARTENGRUNDLAGEN

Folgende Informationen mit Datenstand November 2007 sind verfügbar (Quelle: LUBW, Referat 25):

Allgemein zu EG-Vogelschutzgebieten (Anlage, Tabelle 6.5):

- Nummer (Meldenummer, Schlüssel) des EG-Vogelschutzgebietes (siebenstellig z.B. 6422-401)
- Name des Vogelschutzgebiets
- Größe der Gesamtfläche des Vogelschutzgebiets in [ha]
- Information, ob Rastgebiet internationaler Bedeutung

zu Arten (Anlage, Tabelle 6.4 und 6.5):

- Bezeichnung der Vogelart (gebräuchlicher deutscher und wissenschaftlich lateinischer Name)
- Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternnd, r = nicht ziehende Brutvogelart, resident (Population ganzjährig vorhanden; sofern keine Populationsangabe erfolgt, kommt die Art als Brutvogel vor, jedoch ist die Anzahl unklar), u = nichtziehende Vogelart, Status unbekannt (brütend oder nicht brütend)
- Vogel-Population: Angabe der minimalen und maximalen Populationsgröße Zuordnung der relevanten Vogelartenvorkommen zum Vogelschutzgebiet

Als Grundlage für die Selektion der Vogelschutzgebiete diente eine shape-Datei mit den Gesamtgrenzen aller gemeldeten EG-Vogelschutzgebiete in Baden-Württemberg (RIPS-Pool der LUBW, Erstellungsmaßstab 1:25.000). Die Umrisse von Teilgebieten mit wasserabhängigen Vogelarten liegen nicht vor.

Der Datenstand dieser shape-Dateien und der zugehörigen verwendeten Fachdaten ist der November/Dezember 2007.

Die Daten werden vom Ministerium für Ernährung und ländlicher Raum Baden-Württemberg (MLR), Abteilung 5 – Waldwirtschaft, Naturschutz über die Abteilung 2 der LUBW zur Verfügung gestellt.

Im zentralen Kartenservice der LUBW die Karte zu den wasserabhängigen NATURA-2000-Gebiete in Baden-Württemberg zur Verfügung. In der Karte der wasserabhängigen NATURA-2000-Gebiete können hier neben den wasserabhängigen Vogelschutzgebieten auch die aquatischen FFH-Gebiete (siehe Kapitel 6.1). Die Karten und Informationen können dabei durch Hineinzoomen für das jeweilige Bearbeitungs- bzw. Teilbearbeitungsgebiete abgerufen werden.

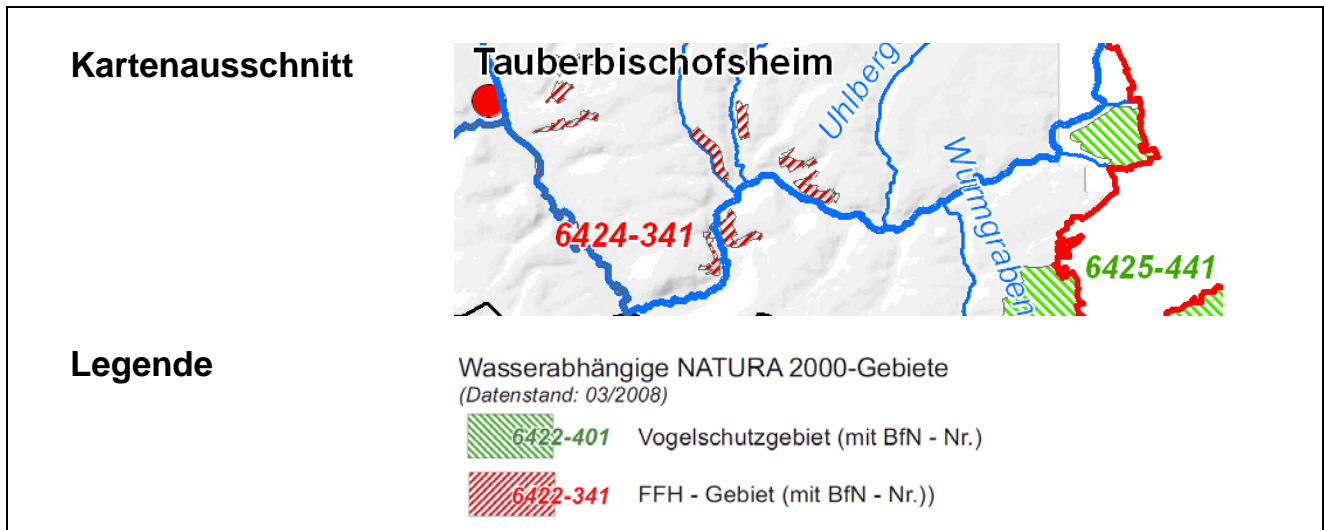


Abb. 6.3: Auszug aus dem zentralen Kartenservice, Thema „Wasserabhängige NATURA-2000-Gebiete“

In „Wasserblick“: Datensablonne „Protected Area Bird“

7 Literaturverzeichnis

- [1] Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 (geändert 20.11.2001) zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (Wasserrahmenrichtlinie)
- [2] Richtlinie 2006/88/EG des Rates mit Gesundheits- und Hygienevorschriften für Tiere in Aquakultur und Aquakulturerzeugnisse und zur Verhütung und Bekämpfung bestimmter Wassertierkrankheiten (Stand 24.11.2006)
- [3] Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG vom 15.02.2006
- [4] Verordnung des Sozialministeriums und des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über die Qualität der Badegewässer (Badegewässerverordnung - BadegVO) vom 16.01.2008
- [5] Richtlinie des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (91/271/EWG)
- [6] Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen
- [7] Verordnung des Umweltministeriums zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser (Reinhalteordnung kommunales Abwasser -ROkA) (Stand 25.04.2007)
- [8] Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg über Schutzbestimmungen und die Gewährung von Ausgleichsleistungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten (Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung – SchALVO; Stand 18.04.2008)
- [9] Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung – DüV; Stand 27.02.2007)
- [10] Naturschutzgesetz Baden-Württemberg- Gesetz zum Schutz der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (NatSchG; Stand 14.10.2008)
- [11] Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz –BnatSchG; Stand 12.12.2007)
- [12] Ministerium Ländlicher Raum Baden-Württemberg (2000)
NATURA 2000 in Baden-Württemberg
- [13] LfU (2005): „Methodenband, Bestandsaufnahme der WRRL in Baden-Württemberg“

- [14] Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
- [15] Richtlinie des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (79/409/EWG)
- [16] Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG); Stand 14.10.2008
- [17] Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG; Stand 10.05.2007)
- [18] Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr zur Umsetzung der Anhänge II und V der Richtlinie 2000/60 EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (Gewässerbeurteilungsverordnung; Stand 25.04.2007)

8 Anhang

Tabelle 6.1: Wasserabhängige Lebensraumtypen in Baden-Württemberg mit Namensgebung und prioritären Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH - Richtlinie

Tabelle 6.2: Wassergebundene Arten gem. Anhang II der FFH-Richtlinie

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und/ oder Arten gem. Anhang II der FFH-Richtlinie

Tabelle 6.4: Wassergebundene Vogelarten in Baden-Württemberg nach EG- Vogelschutzrichtlinie

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Tabelle 6.1: Wasserabhängige Lebensraumtypen in Baden Württemberg mit Namengebung und prioritären Lebensraumtypen (*) gem. Anhang I der FFH-Richtlinie

Lfd.Nr.	Code	Bezeichnung des Bundesamtes für Naturschutz (SSYMANK et al. 1998)	Deutsche Bezeichnung nach der Richtlinie 97/62/EG des Rates vom 27.10.1997	Offizielle Bezeichnung nach "Interpretation manual", Version EUR 15/2 (European Commission 1999)
1	3110	Oligotrophe Stillgewässer des Flach- und Hügellandes mit Vegetation der <i>Littorelletalia uniflorae</i>	Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen (<i>Littorelletalia uniflorae</i>)	Oligotrophic waters containing very few minerals of sandy plains (<i>Littorelletalia uniflorae</i>)
2	3130	Oligo- bis mesotrophe, basenarme Stillgewässer der planaren bis sub-alpinen Stufe der kontinentalen und alpinen Region und der Gebirge	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der <i>Littorelletea uniflorae</i> und/oder der <i>Isoeto-Nanojuncetea</i>	Oligotrophic to mesotrophic standing with vegetation of the <i>Littorelletea uniflorae</i> and/or to <i>Isoeto-Nanojuncetea</i>
3	3140	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Stillgewässer mit benthischer Armelechterminalen-Vegetation (<i>Characeae</i>)	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armelechterminalen	Hard oligo-mesotrophic waters with benthic vegetation of <i>Chara</i> spp.
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ <i>Magnopotamion</i> oder <i>Hydrocharition</i>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i>	Natural eutrophic lakes with <i>Magnopotamion</i> or <i>Hydrocharition</i> -type vegetation
5	3160	Dystrophe Seen	Dystrophe Seen und Teiche	Natural dystrophic lakes and ponds
6	3180 *	* Temporär wasserführende Karstseen	* Turloughs	* Turloughs
7	3240	Alpine Flüsse und ihre Ufergehölze mit <i>Salix elaeagnos</i>	Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von <i>Salix elaeagnos</i>	Alpine rivers and their ligneous vegetation with <i>Salix elaeagnos</i>
8	3260	Fließgewässer der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i>	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>	Water courses of plain to mountain levels with the <i>Ranunculion fluitantis</i> and <i>Callitricho-Batrachion</i> vegetation
9	3270	Schlammige Flußufer mit Vegetation der Verbände <i>Chenopodium rubri</i> (p.p.) und <i>Bidention</i> (p.p.)	Flüsse mit Schlammabänken mit Vegetation des <i>Chenopodium rubri</i> p.p. und des <i>Bidention</i> p.p.	Rivers with muddy banks with <i>Chenopodium rubri</i> p.p. and <i>Bidention</i> p.p. vegetation
10	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden und Lehm Boden (Eu-Molinion)	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	Molinia meadows on calcareous, peaty or clayey-silt-laden soils (<i>Molinion caeruleae</i>)
11	6430 (zum Teil)	Feuchte Hochstaudensäume der planaren bis alpinen Höhenstufe inkl. Waldsäume	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	Hydrophilous tall herb fringe communities of plains and of the montane to alpine levels
12	6440	Brenndolden-Auenwiesen der Stromtäler	Brenndolden-Auenwiesen (<i>Cnidion dubii</i>)	Alluvial meadows of river valleys of the <i>Cnidion dubii</i> alliance
13	7110 *	* Naturnahe lebende Hochmoore	* Lebende Hochmoore	* Active raised bogs
14	7120	Geschädigte Hochmoore (die möglicherweise noch auf natürlichem Wege regenerierbar sind)	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	Degraded raised bogs still capable of natural regeneration
15	7140	Übergangs- und Schwinggrasmoore	Übergangs- und Schwinggrasmoore	Transition mires and quaking bogs
16	7150	Senken mit Torfmoorsubstraten (<i>Rhynchosporion</i>)	Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>)	Depression on peat substrates of the <i>Rhynchosporion</i>
17	7210 *	* Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> und Arten des <i>Caricion davallianae</i>	* Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> und Arten des <i>Caricion davallianae</i>	* Calcareous fens with <i>Cladium mariscus</i> and species of the <i>Caricion davallianae</i>
18	7220 *	* Kalktuff-Quellen (<i>Cratoneurion</i>)	* Kalktuffquellen (<i>Cratoneurion</i>)	* Petrifying springs with tufa formation (<i>Cratoneurion</i>)
19	7230	Kalkreiche Niedermoore	Kalkreiche Niedermoore	Alkaline fens
20	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (<i>Stellario-Carpinetum</i>)	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>)	Sub-Atlantic and medio-European oak or oak-hornbeam forests of the <i>Carpinion betuli</i>
21	91D0 *	* Moorwälder	* Moorwälder	* Bog woodland
22	91E0 *	* Erlen- und Eschenwälder und Weichholzaunenwälder an Fließgewässern (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	* Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	* Alluvial forests with <i>Alnus glutinosa</i> and <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)
23	91F0	Eichen-Ulmen-Eschen-Auenwälder am Ufer großer Flüsse	Hartholzaunenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>)	Riparian mixed forests of <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> and <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> or <i>Fraxinus angustifolia</i> , along the great rivers (<i>Ulmion minoris</i>)

Tabelle 6.2: Wassergebundene Arten gem. Anhang II der FFH-Richtlinie (Stand Oktober 2007)

lfd. Nr.	Artgruppe/Art	Code
	Moose	
1	Firnisländisches Sichelmoos (<i>Drepanocladus vernicosus</i>)	1393
	Farn- und Blütenpflanzen	
2	Kriechender Sellerie (<i>Apium repens</i>)	1614
3	Sumpf-Glanzkräut (<i>Liparis loeselii</i>)	1903
4	Kleefarn (<i>Marsilea quadrifolia</i>)	1428
5	Bodensee-Vergißmeinnicht (<i>Myosotis rehsteineri</i>)	1670
6	Sumpf-Gladiole (<i>Gladiolus palustris</i>)	4096
	Säugetiere	
7	Biber (<i>Castor fiber</i>)	1337
	Reptilien	
8	Sumpfschildkröte (<i>Emys orbicularis</i>)	1220
	Amphibien	
9	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	1193
10	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	1166
	Rundmäuler und Fische	
11	Maifisch (<i>Alosa alosa</i>)	1102
12	Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)	1130
13	Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>)	1149
14	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)	1163
15	Huchen (<i>Hucho hucho</i>)	1105
16	Flussneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>)	1099
17	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	1096
18	Strömer (<i>Leuciscus souffia</i>)	1131
19	Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>)	1145
20	Meerneunauge (<i>Petromyzon marinus</i>)	1095
21	Bitterling (<i>Rhodeus sericeus amarus</i>)	1134
22	Lachs (<i>Salmo salar</i>)	1106
23	Streber (<i>Zingel streber</i>)	1160
	Krebse	
24	Dohlenkrebs (<i>Austropotamobius pallipes</i>)	1092
25	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)	1093
	Käfer	
26	Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer (<i>Graphoderus bilineatus</i>)	1082
	Schmetterlinge	
27	Goldener Scheckenfalter (<i>Euphydryas aurinia</i>) ¹	1065
28	Eschen-Scheckenfalter (<i>Euphydryas maturna</i>)	1052
29	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)	1061
30	Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (<i>Maculinea teleius</i>)	1059
31	Großer Feuerfalter (<i>Lycaena dispar</i>)	1060
32	Blauschillernder Feuerfalter (<i>Lycaena helle</i>)	4038
	Libellen	
33	Helm-Azurjungfer (<i>Coenagrion mercuriale</i>)	1044
34	Große Moosjungfer (<i>Leucorrhinia pectoralis</i>)	1042
35	Grüne Keiljungfer (<i>Ophiogomphus cecilia</i>)	1037
	Muscheln	
36	Kleine Flussmuschel (<i>Unio crassus</i>)	1032
	Schnecken	
37	Schmale Windelschnecke (<i>Vertigo angustior</i>)	1014
38	Vierzählige Windelschnecke (<i>Vertigo geyeri</i>)	1013
39	Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)	1016
40	Zierliche Tellerschnecke (<i>Anisus vorticulus</i>)	4056

¹: gilt nur für feuchtadaptierte Populationen

Quelle: LUBW, Ref. 25, Bearbeitung: SG 41.2 / Projektgruppe WRRL

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
1	6222-341	Sandstein-Spessart	244,32	0,7	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
2	6223-341	Dertinger Berge	121,89	0,5	7220	Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kalktuffquellen*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
3	6322-341	Odenwald und Bauland Hardheim	2746,33	3,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
4	6323-341	Untere Tauber und Main	732,33	7,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
5	6417-341	Weschnitz, Bergstraße und Odenwald bei Weinheim	687,82	1,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Grüne Keiljungfer	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
6	6421-341	Odenwald Mudau-Schloßau	232,40	4,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				4,8	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
7	6421-342	Odenwaldtäler Buchen-Walldürn	496,49	8,3	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				4,6	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				18,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
8	6423-341	Nordwestliches Tauberland und Brehmbach	509,31	2,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Groppe	Art
9	6424-341	Nordöstliches Tauberland	944,17	8,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Gelbbauchunke	Art
10	6517-341	Unterer Neckar Heidelberg - Mannheim	276,67	10,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				3,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				5,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				17,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
11	6518-341	Odenwald bei Schriesheim	832,47	0,3	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				4,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,7	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
12	6518-342	Steinach und Zuflüsse	630,73	10,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
13	6519-341	Odenwald Brombachtal	1473,08	0,6	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
14	6520-341	Odenwald Eberbach	3358,00	3,9	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				18,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
15	6520-342	Odenwald Neckargerach-Waldbrunn	421,49	2,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Groppe	Art
16	6521-341	Elzbachtal	1222,06	4,7	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				14,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				6,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
17	6522-341	Seckach und Zuflüsse	1624,33	3,8	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

Iff. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				10,2	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				22,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Groppe	Art
						Steinkrebs	Art
18	6523-341	Westlicher Taubergrund	1839,11	5,3	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				33,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Großer Feuerfalter	Art
						Groppe	Art
19	6526-341	Taubergrund bei Creglingen	919,35	1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				17,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Groppe	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
20	6617-341	Sandgebiete zwischen Mannheim und Sandhausen	1766,32	7,8	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
21	6618-341	Kleiner Odenwald	3560,63	0,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				8,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
22	6618-342	Kraichgau Meckesheim	890,36	0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,4	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				20,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
23	6620-341	Bauland Mosbach	1337,16	2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,0	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				5,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Groppe	Art
24	6620-342	Neckartal und Wald Obrigheim	1425,92	0,3	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Gelbbauchunke	Art
25	6622-341	Jagsttal bei Schöntal und Klosterwald	1263,69	2,8	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,2	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,9	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				1,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
26	6623-341	Jagsttal Dörzbach - Krautheim	1756,98	1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				3,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,6	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				5,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Groppe	Art
27	6625-341	Taubergrund Weikersheim - Niederstetten	1701,62	0,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				34,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Kammolch	Art
						Groppe	Art
28	6716-341	Rheinniederung von Philippsburg bis Mannheim	3493,84	2,5	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				353,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				233,5	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
				4,3	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,5	6440	Brenndoldenwiesen	LRT
				109,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				9,8	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Flussneunauge	Art
						Lachs	Art
						Rapfen	Art
						Groppe	Art
						Meerneunauge	Art
						Maifisch	Art
						Bitterling	Art
						Steinbeißer	Art
						Schlammpeitzger	Art
29	6717-341	Lußhardt zwischen Reilingen und Karlsdorf	4866,32	2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				146,1	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				56,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Grüne Keiljungfer	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Bitterling	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
30	6717-342	Kinzig-Murgrinne Kapellenbruch	171,33	0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				13,2	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				25,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
31	6718-341	Ostringer Kraichgau	1264,13	2,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				5,9	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				40,6	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				19,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Großer Feuerfalter	Art
32	6721-341	Untere Jagst und unterer Kocher	2391,24	9,4	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				4,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				73,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,8	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
33	6723-341	Kupfer- und Forellental	1421,89	0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Groppe	Art
34	6724-341	Jagsttal Langenburg - Mulfingen	1974,08	0,2	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,0	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				6,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				7,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Grüne Keiljungfer	Art
						Eschen-Schneckenfalter	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
35	6726-341	Nordöstliche Hohenloher Ebene	413,25	0,7	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				13,6	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
36	6816-341	Rheinniederung von Karlsruhe bis Philippsburg	4631,46	0,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				0,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				497,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,5	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				4,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				75,2	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				208,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				19,5	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
				2,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Große Moosjungfer	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Lachs	Art
						Groppe	Art
						Rapfen	Art
						Flussneunauge	Art
						Bitterling	Art
						Schlammpeitzger	Art
						Maifisch	Art
						Meerneunauge	Art
						Steinbeißer	Art
						Zierliche Tellerschnecke	Art
37	6818-341	Kraichtaler Kraichgau	964,66	0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				7,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				58,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
38	6818-342	Kraichgau Sinsheim	1772,52	2,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				5,8	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				3,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
39	6820-341	Ostlicher Kraichgau	565,67	18,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,6	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Kammolch	Art
40	6822-341	Ohrntal und Kochertal bei Sindringen	932,96	0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				15,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Groppe	Art
						Bitterling	Art
						Bachneunauge	Art
						Steinkrebs	Art
41	6823-341	Waldenburger Berge	307,53	7,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				0,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,4	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				0,2	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Steinkrebs	Art
42	6824-341	Kochertal Schwäbisch Hall - Künzelsau	2173,36	0,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				4,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				35,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
43	6825-341	Jagst bei Kirchberg und Brettach	881,70	12,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				2,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				9,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
44	6916-342	Hardtwald zwischen Graben und Karlsruhe	4712,66	10,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,4	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
45	6917-341	Brettener Kraichgau	1743,69	2,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Großer Feuerfalter	Art
46	6917-342	Bruchsaler Kraichgau mit Silzenwiesen	1049,86	0,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
47	6917-343	Kinzig-Murg-Rinne zwischen Bruchsal und Karlsruhe	1557,32	1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				20,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechthermalgen	LRT
				148,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				73,3	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Schlammpeitzger	Art
48	6919-341	Heuchelberg und Hartwald	1578,16	9,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,5	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Kammolch	Art
49	6924-341	Bühlertal Vellberg - Geislingen	801,10	1,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				20,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Strömer	Art
50	6924-342	Schwäbisch Haller Bucht	770,07	0,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				0,2	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				16,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				6,0	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
51	6926-341	Crailsheimer Hart und Reusenberg	694,49	0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,7	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechthermalgen	LRT
				1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,6	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				12,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,5	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
						Biber	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
52	6927-341	Rotachtal	592,29	2,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,9	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				21,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				8,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				3,9	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,5	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
						Biber	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
53	7015-341	Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe	5231,42	30,7	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,1	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				1,5	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechthermalgen	LRT
				185,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				6,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				3,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				12,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				145,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				59,9	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
				5,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Bauchige Windschnecke	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Bitterling	Art
						Steinbeißer	Art
						Bachneunauge	Art
						Lachs	Art
						Flussneunauge	Art
						Rapfen	Art
						Maifisch	Art
						Meerneunauge	Art
						Groppe	Art
						Schlammpeitzger	Art
						Zierliche Tellerschnecke	Art
54	7016-343	Oberwald und Alb in Karlsruhe	599,15	10,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
55	7017-341	Plinzgau Ost	1766,23	6,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				5,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Großer Feuerfalter	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
56	7018-341	Stromberg	11787,62	0,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				37,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				12,0	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				0,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				15,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				68,2	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				48,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Große Moosjungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Steinkrebs	Art
57	7018-342	Enztal bei Mühlacker	3063,92	80,4	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				5,4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,2	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				3,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,3	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				32,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
						Strömer	Art
						Groppe	Art
58	7021-341	Löwensteiner und Heilbronner Berge	5427,53	1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,6	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				20,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Kammolch	Art
						Groppe	Art
						Steinkrebs	Art
59	7021-342	Nördliches Neckarbecken	1257,68	2,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				13,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,2	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Großer Feuerfalter	Art
60	7024-341	Kochertal Abtsgmünd - Gaildorf und Rottal	1059,66	0,6	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				4,8	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,3	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				61,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,3	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Grüne Keiljungfer	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Strömer	Art
						Steinkrebs	Art
61	7025-341	Oberes Bühlertal	592,33	2,8	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				15,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Strömer	Art
						Groppe	Art
						Steinkrebs	Art
62	7026-341	Virngrund und Ellwanger Berge	401,30	3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				25,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				17,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,2	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				2,3	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Biber	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
63	7116-341	Albtal mit Seitentälern	2725,33	31,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				5,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				10,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
64	7116-342	Wälder und Wiesen bei Malsch	906,68	2,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				4,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
65	7117-341	Bocksbach und obere Pfinz	726,85	4,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,4	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				5,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
66	7118-341	Würm-Nagold-Pforte	1901,74	2,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				8,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				18,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Groppe	Art
67	7119-341	Strohgäu und unteres Enztal	2457,15	0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,8	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				38,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Groppe	Art
						Strömer	Art
68	7121-341	Unteres Remstal und Backnanger	795,72	1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
		Bucht		2,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,3	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				6,4	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				16,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Rapfen	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

Ild. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
69	7123-341	Welzheimer Wald	976,89	0,5	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				4,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,2	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,4	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,6	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				31,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,7	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
		Bachneunauge	Art				
		Groppe	Art				
70	7125-341	Unteres Leintal und Welland	1466,41	1,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,3	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,7	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				60,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Steinkrebs	Art
71	7126-341	Albrauf bei Aalen	1493,30	0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
72	7127-341	Sechtatal und Hügelland von Baldern	430,20	25,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				7,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
		Gelbbauchunke	Art				
		Biber	Art				
73	7214-341	Rheinniederung von Lichtenau bis Ifezheim	2051,82	4,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteralgen	LRT
				0,1	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				180,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				8,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,2	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				11,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Schlammpeitzger	Art
						Steinbeißer	Art
						Groppe	Art
		Maifisch	Art				
		Bitterling	Art				
		Lachs	Art				
		Flussneunauge	Art				
		Bachneunauge	Art				
		Rapfen	Art				
		Meerneunauge	Art				
74	7214-342	Bruch bei Buhl und Baden-Baden	2112,27	1,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				5,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				5,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,4	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				48,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Helm-Azurjungfer	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
		Großer Feuerfalter	Art				
		Bitterling	Art				
75	7215-341	Wälder und Wiesen um Baden-Baden	1329,85	9,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				19,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				4,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
		Gelbbauchunke	Art				
		Goldener Schreckenfaller	Art				
		Steinkrebs	Art				
76	7216-341	Unteres Murgtal und Seitentäler	1920,51	0,9	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				10,6	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				8,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Bachneunauge	Art
						Lachs	Art
						Groppe	Art
77	7217-341	Eyach oberhalb Neuenbürg	299,70	14,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,1	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
78	7218-341	Calwer Heckengäu	2046,24	0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				2,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				3,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,7	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Bachneunauge	Art
79	7222-341	Schurwald	3033,28	0,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,0	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				5,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
80	7224-341	Rehgebirge und Krummtal	264,53	8,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
81	7224-342	Albrauf Donzdorf - Heubach	2519,91	1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				3,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,3	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Eschen-Schneckenfalter	Art
82	7225-341	Albuchwiesen	49,92	0,7	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				4,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				2,1	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
83	7313-341	Westliches Hanauer Land	1377,34	10,7	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen	LRT
				8,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				7,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				25,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				6,7	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
				0,1	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Rapfen	Art
						Steinbeißer	Art
						Bitterling	Art
						Maifisch	Art
						Lachs	Art
						Schlammpeitzger	Art
						Flussneunauge	Art
84	7314-341	Schwarzwald-Westrand bei Achern	674,59	12,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				7,3	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
85	7315-341	Nördlicher Talschwarzwald um Bühlertal	532,71	0,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
86	7315-342	Wiesen, Moore und Heiden bei Forbach	599,63	0,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				1,2	3160	Dystrophe Seen	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				0,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				6,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				26,4	91D0	Moorwälder*	LRT
				0,1	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,1	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
						Gelbbauchunke	Art
87	7316-341	Kaltenbronner Enzhöhen	1042,44	31,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				5,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				0,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				189,6	91D0	Moorwälder*	LRT
				1,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
88	7317-341	Kleinental und Schwarzwaldrandplatten	1394,62	0,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				6,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				6,0	91D0	Moorwälder*	LRT
				16,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,9	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
89	7319-341	Gäulandschaft an der Würm	850,64	1,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
90	7320-341	Glemswald	3254,66	0,6	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				2,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,1	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				43,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Steinkrebs	Art
91	7321-341	Filder	697,00	9,0	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				14,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
92	7322-341	Hohes Reisach und Rauber	374,13	0,4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				3,9	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				2,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
93	7323-341	Pfuhlbach und Eichert	127,03	14,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				28,0	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
94	7324-341	Eybtal bei Geislingen	1825,87	0,8	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,5	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Groppe	Art
95	7327-341	Härtfeld	3345,56	0,9	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				9,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				29,0	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				5,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Biber	Art
96	7413-341	Ostliches Hanauer Land	3243,98	8,7	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				166,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				174,5	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Lachs	Art
						Groppe	Art
						Bitterling	Art
						Rapfen	Art
						Bachneunauge	Art
97	7415-341	Wilder See - Hornisgrinde	2897,30	4,9	3160	Dystrophe Seen	LRT
				1,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				29,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				2,8	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				51,0	91D0	Moorwälder*	LRT
				1,1	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
98	7415-342	Oberes Murgtal	1356,11	0,2	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				1,7	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				8,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				9,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				0,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,8	91D0	Moorwälder*	LRT
				4,8	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				6,7	3160	Dystrophe Seen	LRT
				0,2	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
99	7418-341	Nagolder Heckengäu	1296,21	10,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				3,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				9,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Bachneunauge	Art
100	7419-341	Spitzberg, Pfaffenberg, Kochhartgraben und Neckar	845,59	1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
101	7420-341	Schönbuch	11247,13	12,7	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,6	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				19,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				6,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				5,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,3	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				50,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Steinkrebs	Art
102	7421-341	Albvorland bei Nürtingen	1501,97	7,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
103	7422-341	Lenninger Tal und Teckberg	1948,76	2,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,6	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Kammolch	Art
104	7422-342	Hohenneuffen, Jusi und Baßgeige	1616,57	0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,3	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
105	7423-341	Neidlinger Alb	1570,11	1,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,2	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				4,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
106	7423-342	Filsalb	5430,04	3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				1,6	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,3	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				10,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
107	7427-341	Giengener Alb und Eselsburger Tal	983,38	0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				3,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,9	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Biber	Art
						Groppe	Art
108	7512-341	Rheinniederung von Wittenweiler bis Kehl	3880,27	45,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,3	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				10,5	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				13,5	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen	LRT
				10,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				8,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				3,1	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
				15,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Sumpf-Glanzkräuter	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Bachneunauge	Art
						Bitterling	Art
						Rapfen	Art
109	7513-341	Untere Schutter und Unditz	2637,52	1,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				2,3	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				0,9	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				47,9	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				141,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Helm-Azurjungfer	Art
						Kleefarn	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Bitterling	Art
110	7515-341	Oberes Wolfachtal	741,23	0,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				5,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
111	7515-342	Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau	313,72	1,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
112	7516-341	Freudenstädter Heckengäu	1047,64	26,9	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,3	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
113	7517-341	Horber Neckarhänge	790,71	0,2	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				1,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				2,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,2	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Kammolch	Art
114	7519-341	Neckar und Seitentäler bei Rottenburg	571,47	10,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				19,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Kammolch	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
115	7519-342	Rammert	2885,99	20,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,3	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
116	7520-341	Albvorland bei Mössingen	2026,31	1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				4,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,3	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				2,2	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				33,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
117	7521-341	Albrauf Pfullingen	3678,66	0,3	7220	Gelbbauchunke	Art
						Kalktuffquellen*	LRT
				0,4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Gelbbauchunke	Art
118	7521-342	Mittleres Albvorland bei Reutlingen	1140,92	12,6	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
119	7522-341	Uracher Talspinne	4736,81	1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				5,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				7,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				9,2	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
120	7524-341	Blau und Kleine Lauter	1588,92	1,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,3	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				12,7	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				5,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Firnsglänzendes Sichelmoos	Art
						Biber	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Gelbbauchunke	Art
		Bachneunauge	Art				
121	7526-341	Westliche Lonetal-Flächenalb	400,61	0,3	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Biber	Art
122	7527-341	Donaumoos	917,51	4,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				3,6	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				11,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
123	7614-341	Mittlerer Schwarzwald zwischen Gengenbach und Wolfach	251,42	0,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Helm-Azurjungfer	Art
						Gelbbauchunke	Art
124	7617-341	Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach	582,26	2,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,6	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				3,6	7220	Kalktuffquellen*	LRT
125	7618-341	Gebiete zwischen Rosenfeld und Haigerloch	286,49	4,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
126	7619-341	Magerwiesen um Bisingen	452,54	1,4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				6,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
127	7620-341	Salmendingen/Sonnenbühl	288,14	1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
128	7620-342	Reichenbach und Killertal	1224,63	0,7	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,6	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				5,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				36,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,9	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
		Schmale Windelschnecke	Art				
		Gelbbauchunke	Art				
129	7620-343	Albrauf zwischen Mössingen	3526,13	0,4	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelecheralgen	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
		und Gönningen		1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				2,7	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
130	7622-341	Großes Lautertal und Landgericht	3309,45	15,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				3,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kleine Flussmuschel	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
131	7623-341	Tiefental und Schmiechtal	3304,49	1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				5,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,5	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
132	7625-341	Donautal bei Ulm	366,92	28,7	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
				26,7	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				6,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,6	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				3,4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Biber	Art
						Huchen	Art
						Rapfen	Art
133	7712-341	Taubergießen, Elz und Ettenbach	4929,17	30,9	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
				12,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				6,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen	LRT
				1,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				28,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,2	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				22,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				22,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,8	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				12,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Kleine Flussmuschel	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Große Moosjungfer	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
134	7713-341	Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg	1990,58	5,0	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				4,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
135	7714-341	Mittlerer Schwarzwald bei Haslach	661,43	0,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kleine Flussmuschel	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
136	7715-341	Mittlerer Schwarzwald bei Hornberg und Schramberg	794,69	1,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				4,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				4,3	91D0	Moorwälder*	LRT
				4,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Firnislänzendes Sichelmoos	Art
137	7716-341	Schiltach und Kaltbrunner Tal	1170,82	1,8	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
		und Sulz		6,4	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				3,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
138	7717-341	Neckartal zwischen Rottweil	2140,73	5,7	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				3,8	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				16,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kleine Flussmuschel	Art
						Groppe	Art
139	7718-341	Kleiner Heuberg und Albvorland bei Balingen	877,30	0,2	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				7,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				5,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				4,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
140	7719-341	Gebiete um Albstadt	1519,31	1,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				5,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
141	7720-341	Gebiete bei Burladingen	616,45	0,5	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,3	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,3	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				4,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
142	7722-341	Zwifaltener Alb	787,74	9,9	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
143	7724-341	Donau zwischen Munderkingen und Erbach	457,94	24,6	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,8	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,3	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				12,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Biber	Art
						Huchen	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
						Streber	Art
144	7726-341	Illertal	274,49	1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				21,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				31,8	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kammolch	Art
145	7813-341	Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch	2199,04	8,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Helm-Azurjungfer	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Dohlenkrebs	Art
146	7817-341	Eschachtal	1097,63	4,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				7,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Kleine Flussmuschel	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Steinkrebs	Art
147	7818-341	Prim-Albvorland	1296,50	0,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				6,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Gelbbauchunke	Art
148	7819-341	Ostlicher Großer Heuberg	2155,33	3,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				4,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				3,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,8	7220	Kalktuffquellen*	LRT
149	7820-341	Schmeietal	978,09	0,1	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				4,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				7,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
150	7821-341	Gebiete um das Laucherttal	1658,29	9,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,1	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				11,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,6	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				5,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
151	7823-341	Donau zwischen Munderkingen und Riedlingen	1427,78	8,2	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				7,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				18,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Biber	Art
						Streber	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
152	7824-341	Wälder bei Biberach	412,33	2,9	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				10,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
153	7825-341	Dürnach und Osterried	195,24	3,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				14,8	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				2,2	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,1	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				2,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Goldener Schreckenfaller	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
						Sumpf-Glanzkraut	Art
154	7911-341	Kaiserstuhl	1054,65	0,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Goldener Schreckenfaller	Art
155	7911-342	Rheinniederung von Breisach bis Sasbach	1009,01	2,5	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteralgen	LRT
				0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Bitterling	Art
						Bachneunauge	Art
156	7912-341	Glötter und nördl. Mooswald	1937,87	0,6	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				38,0	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				68,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
157	7914-341	Hohrhardtsberg, Obere Elz und Wilde Gutach	4003,06	2,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				0,1	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				8,4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				4,8	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				7,4	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				1,5	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				28,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				6,5	91D0	Moorwälder*	LRT
						Groppe	Art
						Dohlenkrebs	Art
						Bachneunauge	Art
158	7915-341	Schönwalder Hochflächen	1721,46	0,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				9,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				15,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				2,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				4,6	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				14,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				23,6	91D0	Moorwälder*	LRT
				0,5	3160	Dystrophe Seen	LRT
				31,5	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
						Bachneunauge	Art
159	7916-341	Südöstlicher Schwarzwald bei Villingen	359,96	2,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,4	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,6	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,2	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				23,1	91D0	Moorwälder*	LRT
				5,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				1,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
160	7918-342	Südwestlicher Großer Heuberg	2929,32	3,6	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteralgen	LRT
				2,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				4,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Kammolch	Art
161	7919-341	Donautal und Hochflächen von Tuttlingen bis Beuron	5417,56	14,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				41,4	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,5	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				12,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				5,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Biber	Art
						Kammolch	Art
						Groppe	Art
						Steinbeißer	Art
162	7920-341	Gebiete zwischen Sigmaringen und Meßkirch	28,95	3,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
163	7920-342	Oberes Donautal zwischen Beuron und Sigmaringen	2700,31	1,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,4	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				25,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Groppe	Art
164	7922-341	Enzkofer Ried und Mengener Riedle	103,94	0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
165	7922-342	Donau zwischen Riedlingen und Sigmaringen	1164,25	2,4	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				23,7	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				11,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,5	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,1	3160	Dystrophe Seen	LRT
				13,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Biber	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Bachneunauge	Art
						Steinkrebs	Art
166	7923-341	Federsee und Blinder See bei Kanzach	2831,82	91,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				132,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,5	3160	Dystrophe Seen	LRT
				8,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				9,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,8	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				17,8	91D0	Moorwälder*	LRT
				25,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				6,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Sumpf-Glanzkraut	Art
						Biber	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Kammolch	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
						Große Moosjungfer	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Vierzählige Windelschnecke	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Steinbeißer	Art
						Schlammpeitzger	Art
167	7924-341	Umlachtal und Riß südlich	692,97	15,3	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
		Biberach		3,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				3,2	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				17,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				23,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				7,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,3	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				12,0	91D0	Moorwälder*	LRT
				5,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				5,4	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Goldener Scheckenfalter	Art
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Biber	Art
168	7926-341	Rot und Bellamont Rottum	536,09	42,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,4	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen	LRT
				5,6	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				12,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Bitterling	Art
						Groppe	Art
169	8012-341	Breisgau	3127,54	8,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				422,3	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				1,0	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				127,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Großer Feuerfalter	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
						Dohlenkrebs	Art
170	8012-342	Schönberg mit	2521,35	15,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
		Schwarzwaldhängen				Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Steinkrebs	Art
171	8013-341	Schaunsland	906,34	1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
						Groppe	Art
172	8013-342	Kandelwald, Roßkopf und	2071,49	33,9	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
		Zartener Becken		42,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Dohlenkrebs	Art
173	8016-341	Baar	2220,35	33,7	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				10,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				16,6	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				5,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				6,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				15,2	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				10,4	91D0	Moorwälder*	LRT
				3,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				8,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				1,9	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
						Biber	Art
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
						Blauschillernder Feuerfalter	Art
174	8017-341	Nördliche Baaralb und Donau	2493,99	0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
		bei Immendingen		1,9	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				8,9	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				7,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Biber	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
175	8020-341	Ablach, Baggerseen und Walterer Moor	513,74	0,3	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,1	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelecheralgen	LRT
				91,6	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				10,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				7,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				5,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				42,7	91D0	Moorwälder*	LRT
				1,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Kleine Flussmuschel	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Groppe	Art
176	8023-341	Feuchtgebiete um Altshausen	1401,29	6,9	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				73,8	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				17,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelecheralgen	LRT
				1,6	3160	Dystrophe Seen	LRT
				10,8	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				11,2	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,1	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				7,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				3,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				110,2	91D0	Moorwälder*	LRT
				12,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				16,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Sumpf-Glanzkrout	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Kammolch	Art
						Bitterling	Art
177	8024-341	Feuchtgebiete um Bad Schussenried	609,47	3,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,3	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				21,7	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				47,4	91D0	Moorwälder*	LRT
				8,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,4	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Kammolch	Art
178	8025-341	Wurzacher Ried und Rohrsee	1890,21	1,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelecheralgen	LRT
				1,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				55,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				25,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				21,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				280,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				35,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				10,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				3,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				375,8	91D0	Moorwälder*	LRT
				2,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				490,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				0,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
						Große Moosjungfer	Art
						Sumpf-Glanzkrout	Art
						Kammolch	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Groppe	Art
						Biber	Art
179	8026-341	Aitrach und Herrgottsried	558,23	0,8	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				4,6	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelecheralgen	LRT
				5,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,5	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				6,7	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				29,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				5,6	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Biber	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Groppe	Art
180	8111-341	Markgräfler Rheinebene von Neuenburg bis Breisach	2361,85	4,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelecheralgen	LRT
				5,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Bitterling	Art
						Rapfen	Art
181	8113-341	Belchen	2871,64	3,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				5,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				1,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				23,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Groppe	Art
182	8113-342	Hochschwarzwald um den Feldberg	5052,16	0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				34,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				3,3	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				6,6	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				4,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				6,5	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				9,0	3110	Nährstoffarme Stillgewässer	LRT
				10,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				4,8	91D0	Moorwälder*	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Groppe	Art
183	8114-341	Hochschwarzwald um Hinterzarten	1764,78	4,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				9,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				13,5	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				2,3	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				10,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				111,0	3110	Nährstoffarme Stillgewässer	LRT
				2,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				47,3	91D0	Moorwälder*	LRT
				0,5	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,1	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				10,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Steinkrebs	Art
184	8115-341	Wutachschlucht	3542,50	7,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				4,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				25,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				57,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,7	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				1,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
185	8115-342	Löffinger Muschelkalkhochland	469,21	1,2	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				3,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				14,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
186	8117-341	Südliche Baaralb	1337,57	8,8	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,2	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				6,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				5,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				2,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
187	8118-341	Hegaualb	1348,69	3,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,3	7220	Kalktuffquellen*	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

Ifd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				0,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,7	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
188	8119-341	Ostlicher Hegau und Linzgau	504,87	1,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,8	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				3,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
						Gelbbauchunke	Art
189	8121-341	Ruhestättler Ried, Egelseeried und Taubenried	407,15	4,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,1	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,6	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,4	91D0	Moorwälder*	LRT
				2,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				0,1	3160	Dystrophe Seen	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
190	8122-342	Pfrunger Ried und Seen bei Illmensee	1723,52	2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				13,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				22,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				1,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				4,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,2	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				0,4	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				2,5	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				96,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				9,8	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				251,5	91D0	Moorwälder*	LRT
						Firnislänzendes Sichelmoos	Art
						Sumpfschildkröte	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Große Moosjungfer	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
191	8123-341	Tobelwälder bei Blitzenreute	221,50	24,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
192	8124-341	Altdorfer Wald	1350,46	36,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,9	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleuchteralgen	LRT
				44,4	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				6,9	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,9	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,2	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				0,1	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				0,1	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				1,4	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				2,6	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				8,7	91D0	Moorwälder*	LRT
				0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Kammolch	Art
						Sumpf-Glanzkraut	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Vierzählige Windelschnecke	Art
						Steinkrebs	Art
193	8126-341	Ach und Dürrenbach	22,58	1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				12,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kleine Flussmuschel	Art
194	8211-341	Markgräfler Hügelland mit Schwarzwaldhängen	3248,08	10,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				24,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
195	8213-341	Weidfelder im Oberen Wiesetal	1743,06	13,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,9	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				8,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
196	8213-342	Gletscherkessel Prag	2977,08	0,7	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				16,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,5	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Groppe	Art
197	8214-341	Blasiwald und Unterkrummen	354,57	3,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				6,3	91D0	Moorwälder*	LRT
				0,8	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
198	8214-342	Bernauer Hochtal und Taubenmoos	1698,58	9,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				2,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				6,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				5,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				8,0	91D0	Moorwälder*	LRT
				20,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
199	8214-343	Oberer Hotzenwald	1872,28	0,1	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				4,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				5,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				60,1	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				5,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				27,5	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				71,5	91D0	Moorwälder*	LRT
				8,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
200	8216-341	Blumberger Pforte und Mittlere Wutach	6337,85	19,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,3	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				26,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,5	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				23,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
201	8218-341	Westlicher Hegau	1879,43	11,8	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				15,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				9,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				11,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,4	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Sumpf-Glanzkrout	Art
						Biber	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
202	8218-342	Gottmadinger Eck	316,03	0,1	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				1,8	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				2,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				4,5	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
203	8219-341	Mettlau und Radolfzeller Aach unterhalb Singen	1742,02	35,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				22,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,0	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				820,9	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armluchteralgen	LRT
				4,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				18,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				28,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				2,0	91F0	Hartholzauenwälder	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Biber	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Kammolch	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
204	8220-341	Bodanrück und westl. Bodensee	14237,29	2,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				137,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				3,5	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				110,8	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				10,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				5902,2	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleuchteralgen	LRT
				78,7	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				11,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				6,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				0,5	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
						Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	Art
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Bodensee-Vergißmeinnicht	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Große Moosjungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
						Groppe	Art
						Zierliche Tellerschnecke	Art
						Sumpf-Gladiole	Art
						Steinkrebs	Art
205	8220-342	Überlinger See und Bodensee- uferlandschaft	3768,67	3,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				3121,2	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeleuchteralgen	LRT
				21,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				9,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,1	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				2,9	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Bodensee-Vergißmeinnicht	Art
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
206	8221-341	Bodensee Hinterland bei Überlingen	316,89	0,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,4	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				43,4	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				7,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,6	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,3	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Groppe	Art
207	8221-342	Bodenseehinterland zwischen Salem und Markdorf	404,57	0,5	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				25,1	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				3,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				4,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				5,5	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Helm-Azurjungfer	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Strömer	Art
208	8222-341	Deggenhauser Tal	811,96	8,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,1	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,5	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				6,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,7	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
209	8222-342	Rotachtal Bodensee	466,19	1,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				23,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				30,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
						Sumpf-Glanzkraut	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Groppe	Art
		Strömer	Art				
		Steinkrebs	Art				
210	8224-341	Feuchtgebiete bei Waldburg	294,56	9,4	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				8,3	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				4,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				17,8	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				3,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				11,3	91D0	Moorwälder*	LRT
				19,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				2,2	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Firnislänzendes Sichelmoos	Art
						Sumpf-Glanzkraut	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
		Vierzählige Windelschnecke	Art				
		Große Moosjungfer	Art				
		Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art				
		Steinkrebs	Art				
211	8225-341	Weiher und Moore um Kiblegg	1229,42	0,4	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				43,6	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				208,4	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				3,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				19,6	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				34,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				2,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				183,4	91D0	Moorwälder*	LRT
				13,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				15,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Sumpf-Glanzkraut	Art
						Firnislänzendes Sichelmoos	Art
						Kammolch	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Große Moosjungfer	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
		Schmale Windelschnecke	Art				
		Vierzählige Windelschnecke	Art				
		Goldener Scheckenfalter	Art				
		Steinbeißer	Art				
212	8226-341	Feuchtgebietskomplexe nördlich Isny	605,58	5,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				55,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				23,1	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				5,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				20,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				0,3	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				0,7	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				13,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				34,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				65,8	91D0	Moorwälder*	LRT
				1,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Kammolch	Art
						Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	Art
						Biber	Art
		Große Moosjungfer	Art				
		Vierzählige Windelschnecke	Art				
		Schmale Windelschnecke	Art				
		Goldener Scheckenfalter	Art				
		Firnislänzendes Sichelmoos	Art				
213	8311-342	Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg	1541,63	1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				3,4	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
				42,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Rapfen	Art
						Groppe	Art
						Bitterling	Art
						Dohlenkrebs	Art
						Strömer	Art
214	8312-341	Röttler Wald	2511,89	3,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				19,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				10,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Helm-Azurjungfer	Art
						Gelbbauchunke	Art
215	8313-341	Weidfelder bei Gersbach und an der Wehra	1977,89	0,2	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				12,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				7,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				10,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Biber	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
216	8314-341	Alb zum Hochrhein	1201,78	17,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				8,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,5	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				0,5	91D0	Moorwälder*	LRT
				24,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Biber	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Kammolch	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
217	8314-342	Wiesen bei Waldshut	745,61	1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,2	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
218	8315-341	Täler von Schwarza, Mettma, Schlücht, Steina	3757,78	60,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,3	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				50,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				0,5	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				7,3	91D0	Moorwälder*	LRT
						Biber	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Firmisglänzendes Sichelmoos	Art
						Groppe	Art
						Bachneunauge	Art
						Steinkrebs	Art
219	8316-341	Klettgaurücken	1462,97	1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,4	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Bachneunauge	Art
						Groppe	Art
220	8317-341	Wälder, Wiesen und Feuchtgebiete bei Jestetten	371,31	1,5	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				4,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				1,4	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				2,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				2,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Kammolch	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Biber	Art
221	8319-341	Schiener Berg und westlicher Untersee	2596,30	12,8	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				1,0	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
				1325,6	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeuchteralgen	LRT
				1,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				5,4	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				19,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,2	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Biber	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Sumpf-Glanzkrout	Art
						Kammolch	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Bodensee-Vergißmeinnicht	Art
222	8322-341	Bodenseeufer westlich Friedrichshafen	458,83	0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				439,8	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteralgen	LRT
				3,0	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				3,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,0	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer	LRT
						Bodensee-Vergißmeinnicht	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
223	8323-341	Schussenbecken und Schmalegger Tobel	904,84	2,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				0,3	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				6,7	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				1,2	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				26,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,8	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
						Sumpf-Glanzkrout	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Kleine Flussmuschel	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Groppe	Art
						Strömer	Art
224	8323-342	Argen und Feuchtgebiete südlich Langnau	508,48	45,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				8,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,0	3240	Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen	LRT
				38,3	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				54,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				10,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,1	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Goldener Scheckenfalter	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Vierzählige Windelschnecke	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Sumpf-Glanzkrout	Art
						Groppe	Art
						Strömer	Art
						Steinkrebs	Art
225	8324-341	Moore und Weiher um Neukirch	239,99	1,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				8,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				47,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,8	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				1,2	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,2	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				27,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
						Vierzählige Windelschnecke	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
						Sumpf-Glanzkrout	Art
226	8324-342	Obere Argen und Seitentäler	933,45	1,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				53,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,0	3160	Dystrophe Seen	LRT
				6,0	3240	Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen	LRT
				49,7	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				9,8	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				27,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	91D0	Moorwälder*	LRT
				0,1	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				4,2	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				3,4	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
						Kleine Flussmuschel	Art
						Sumpf-Glanzkrout	Art
						Firnisländendes Sichelmoos	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Große Moosjungfer	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Schmale Windelschnecke	Art
						Vierzählige Windelschnecke	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
						Strömer	Art
						Groppe	Art
						Steinkrebs	Art
227	8324-343	Untere Argen und Seitentäler	982,77	10,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				5,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				6,2	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				30,0	3240	Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen	LRT
				22,2	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				2,8	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechteraigen	LRT
				45,4	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,0	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				3,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				1,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				0,5	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
						Helm-Azurjungfer	Art
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
						Sumpf-Glanzkraut	Art
						Schmale Windelschnecke	Art
						Vierzählige Windelschnecke	Art
						Kammolch	Art
						Goldener Scheckenfalter	Art
						Groppe	Art
						Strömer	Art
						Steinkrebs	Art
228	8325-341	Bodenmöser und Hengelesweiher	761,49	0,1	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
				7,0	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,5	3160	Dystrophe Seen	LRT
				1,1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				13,9	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				6,5	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
				5,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				123,7	91D0	Moorwälder*	LRT
				30,5	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				0,8	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
						Groppe	Art
229	8326-341	Adelegg	640,06	0,1	7220	Kalktuffquellen*	LRT
				2,2	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				0,5	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				3,8	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
230	8411-341	Wälder bei Wyhlen	682,87	0,3	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	7220	Kalktuffquellen*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Biber	Art
231	8412-341	Dinkelberg	2135,01	2,0	3180	Temporäre Karstseen	LRT
				0,1	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				4,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Helm-Azurjungfer	Art
						Dohlenkrebs	Art
232	8413-341	Murg zum Hochrhein	1394,66	5,5	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				15,7	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				11,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				14,6	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				2,0	7120	Geschädigte Hochmoore	LRT
				3,2	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	LRT
				0,2	7110	Naturnahe Hochmoore*	LRT
				1,3	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				0,0	7150	Torfmoor-Schlenken	LRT
						Gelbbauchunke	Art
						Groppe	Art
233	8416-341	Hochrhein östl. Waldshut	268,97	5,0	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	LRT
				1,0	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				1,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
				6,1	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				0,2	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
						Biber	Art
						Grüne Keiljungfer	Art
						Groppe	Art

Tabelle 6.3: FFH-Gebiete mit wasserabhängigen LRT und / oder Arten gem. Anhang II der FFH - Richtlinie

lfd. Nr.	Nr. FFH-Gebiet	Name FFH-Gebiet	Größe [ha]	Fläche LRT [ha]	LRT-Code	Kurzname Art/LRT	Art/LRT
						Strömer	Art
						Bachneunauge	Art
234	8423-341	Bodenseeuferlandschaft östlich	1363,44	3,0	7230	Kalkreiche Niedermoore	LRT
		Friedrichshafen		16,9	91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	LRT
				590,0	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armelechthermalgen	LRT
				7,1	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	LRT
				0,0	3270	Schlammige Flußufer mit Pioniervegetation	LRT
				35,2	6410	Pfeifengraswiesen	LRT
				3,0	6430	Feuchte Hochstaudenfluren	LRT
				2,0	7210	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried*	LRT
						Firnisglänzendes Sichelmoos	Art
						Bauchige Windelschnecke	Art
						Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	Art
						Gelbbauchunke	Art
						Strömer	Art
						Groppe	Art

Tabelle 6.4: Wassergebundene Vogelarten in Baden-Württemberg nach EG- Vogelschutzrichtlinie

Anhang I Arten, die nach LUBW-Fachkonzept bei der SPA-Gebietsauswahl zugrundegelegt wurden:

lfd. Nr.	NAME	NAME WISS.	STATUS		
1	Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	n		
2	Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>			r
3	Flusseeeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	n	m	
4	Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>	n		
5	Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	n		w
6	Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>	n	m	
7	Purpureiher	<i>Ardea purpurea</i>	n	m	u
8	Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	n		w,u
9	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	n	m	
10	Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	n		
11	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	n	m,g	
12	Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	n	m	
13	Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>		m	
14	Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	n	m	
15	Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	n		
16	Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	n	m,g	
17	Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	n		

Weitere Anhang I Arten, die als Rastvögel in den SPA vorkommen:

lfd. Nr.	NAME	NAME WISS.	STATUS		
1	Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>		m	w
2	Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>		m	
3	Eistaucher	<i>Gavia immer</i>			w
4	Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>		m	
5	Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>		m	
6	Kranich	<i>Grus grus</i>		m	
7	Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>			w
8	Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>			w
9	Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>			w
10	Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>			w
11	Sterntaucher	<i>Gavia stellata</i>			w
12	Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>		m	
13	Weißbart-Seeschwalbe	<i>Chlidonias hybrida</i>		m	
14	Zwergmöwe	<i>Hydrocoloeus minutus</i>		m	
15	Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>			w
16	Zwergschwan (Mitteleuropa)	<i>Cygnus bewickii</i>	n		

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt; ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

Tabelle 6.4: Wassergebundene Vogelarten in Baden-Württemberg nach EG- Vogelschutzrichtlinie

Bedrohte Zugvogelarten, die nach LUBW-Fachkonzept bei der SPA-Gebietsauswahl zugrundegelegt wurden:

lfd. Nr.	NAME	NAME WISS.	STATUS		
1	Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	n	m	
2	Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	n	m	
3	Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	n		
4	Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	n		u
5	Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	n		w
6	Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	n	m	
7	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	n	m	
8	Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	n	m	
9	Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	n		w
10	Krickente	<i>Anas crecca</i>	n		w,u
11	Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	n		w
12	Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaen</i>	n		
13	Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	n		
14	Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	n	m	
15	Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	n		w
16	Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	n		
17	Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	n		w

In den Rastgebieten von internationaler Bedeutung:

alle Wat- und Wasservögel

weitere wassergebundene Arten, die in den Vogelschutzgebieten vorkommen & im Standarddatenbogen erscheinen

lfd. Nr.	NAME	NAME WISS.	STATUS		
1	Bergente	<i>Aythya marila</i>			w
2	Bläßgans	<i>Anser albifrons</i>		m	w
3	Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	n	g	w
4	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	n	m	
5	Graugans	<i>Anser anser</i>			w
6	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	n		w
7	Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	n		w
8	Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>		m,g	w
9	Pfeifente	<i>Anas penelope</i>			w
10	Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	n		w
11	Saatgans	<i>Anser fabalis</i>		m	w
12	Schellente	<i>Bucephala clangula</i>			w
13	Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	n		w
14	Spießente	<i>Anas acuta</i>			w
15	Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>			w
16	Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>			w
17	Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	n		
18	Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>		m	
19	Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>			w

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt; ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwintert; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt; ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
1	6422-401	Lappen bei Walldürn	63,06	Bruchwasserläufer	m	30	30	
				Kranich	m	12	12	
				Bekassine	m	40	40	
				Kampfläufer	m	25	25	
				Kiebitz	m	4000	4000	
2	6425-441	Wiesenweihe Taubergrund	1684,59	Rohrweihe	n	1	1	
3	6616-441	Rheinniederung Altlußheim - Mannheim	4432,54	Schwarzmilan	m	30	30	
				Tüpfelsumpfhuhn	m	0	5	
				Kiebitz	m	2000	2000	
				Bläßgans	m	40	40	
				Saatgans	m	350	1800	
				Schwarzmilan	n	15	20	
				Kiebitz	n	20	20	
				Beutelmeise	n	10	20	
				Zwergtaucher	n	2	4	
				Wasserralle	n	2	2	
				Drosselrohrsänger	n	2	2	
Weißstorch	n	1	1					
Rohrweihe	n	2	2					
Blaukehlchen	n	25	35					
Eisvogel	r	2	6					
4	6624-401	Jagst mit Seitentälern	828,9	Weißstorch	n	4	4	
				Zwergtaucher	n	4	4	
				Wasserralle	n	2	2	
				Eisvogel	r	50	80	
5	6717-401	Wagbachniederung	1045,41	Bekassine	m	80	80	international
				Knäkente	m	127	127	
				Schwarzhalstaucher	m	20	100	
				Kampfläufer	m	100	100	
				Zwergmöwe	m	200	200	
				Trauerseeschwalbe	m	150	150	
				Tüpfelsumpfhuhn	m	12	12	
				Flußregenpfeifer	m	80	80	
				e	m	9	9	
				Rohrweihe	m	27	27	
				Bruchwasserläufer	m	60	60	
				Zwergstrandläufer	m	60	60	
				Kormoran	m	950	950	
				Kolbenente	n	1	3	
				Löffelente	n	2	10	
				Zwergdommel	n	3	10	
				Schilfrohrsänger	n	0	9	
				Beutelmeise	n	5	20	
				Zwergtaucher	n	20	40	
				Tüpfelsumpfhuhn	n	0	1	
				Kleines Sumpfhuhn	n	0	1	
				Schwarzhalstaucher	n	3	25	
				Blaukehlchen	n	50	200	
				Drosselrohrsänger	n	10	20	
				Knäkente	n	5	8	
				Purpurreiher	n	18	23	
				Krickente	n	1	3	
Tafelente	n	20	35					
Rohrweihe	n	3	4					
Schwarzkopfmöwe	n	0	1					
Wasserralle	n	50	50					
Krickente	w	720	720					
Löffelente	w	334	334					
Silberreiher	w	36	36					
Schnatterente	w	1250	1250					
Rohrdommel	w	2	10					
6	6726-441	Hohenloher Ebene östlich von Wallhausen	542,23	Kiebitz	n	2	2	
				Wachtelkönig	n	1	1	
7	6816-401	Rheinniederung Karlsruhe - Rheinsheim	5113,76	Fischadler	m	5	5	international
				Purpurreiher	m	5	5	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m = durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt;
 ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Schwarzmilan	n	20	25	
				Teichhuhn	n	8	10	
				Blaukehlchen	n	24	50	
				Weißstorch	n	1	1	
				Krickente	n	1	4	
				Drosselrohrsänger	n	1	2	
				Kiebitz	n	5	5	
				Zwergtaucher	n	10	20	
				Beutelmeise	n	3	5	
				Wasserralle	n	1	2	
				Rohrweihe	n	1	3	
				Eisvogel	r	20	24	
				Sturmmöwe	w	122	122	
				Bläuhuhn	w	1180	1180	
				Steppenmöwe	w	21	21	
				Haubentaucher	w	350	350	
				Gänsesäger	w	135	135	
				Zwergsäger	w	10	50	
				Silberreiher	w	40	40	
				Graureiher	w	60	60	
				Schellente	w	400	400	
				Reiherente	w	1235	1235	
				Schnatterente	w	250	250	
				Tafelente	w	845	845	
				Rohrdommel	w	2	2	
				Kormoran	w	1200	1200	
				Zwergtaucher	w	60	60	
				Stockente	w	4800	4800	
				Krickente	w	360	360	
8	6817-441	Saalbachniederung bei Hambrücken	389,53	Wasserralle	n	3	3	
				Zwergtaucher	n	1	1	
				Weißstorch	n	1	1	
9	6823-441	Kocher mit Seitentälern	712,63	Eisvogel	r	130	164	
				Flussuferläufer	u			
10	6916-441	Hardtwald nördlich von Karlsruhe	4724,72	Wasserralle	n	2	2	
				Beutelmeise	n	0	1	
				Tafelente	n	0	4	
				Drosselrohrsänger	n	0	1	
				Flussseeschwalbe	n	0	1	
				Rohrweihe	n	0	1	
				Eisvogel	r	4	8	
11	6919-441	Stromberg	10308,4	Zwergtaucher	n	2	3	
				Schwarzmilan	n	12	12	
				Kiebitz	n	0	5	
				Eisvogel	r	4	4	
12	7015-441	Rheinniederung Elchesheim - Karlsruhe	2143,55	Weißstorch	m	20	20	
				Schwarzmilan	m	141	141	
				Schwarzmilan	n	12	12	
				Rohrweihe	n	1	1	
				Zwergtaucher	n	2	11	
				Wasserralle	n	21	50	
				Blaukehlchen	n	2	3	
				Flussseeschwalbe	n	0	10	
				Weißstorch	n	3	3	
				Flussuferläufer	n	1	2	
				Eisvogel	r	8	14	
				Krickente	u			
				Kormoran	w	350	350	
13	7018-401	Weiber bei Maulbronn	141,97	Kormoran	m	238	238	
				Schwarzstorch	m	5	5	
				Krickente	n	2	4	
				Tafelente	n	2	7	
				Knäkente	n	0	1	
				Schilfrohrsänger	n	0	2	
				Wasserralle	n	10	20	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m = durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt; ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

Ifd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Schwarzhalstaucher	n	0	1	
				Rohrweihe	n	0	1	
				Blaukehlchen	n	0	1	
				Zwergtaucher	n	10	12	
				Kiebitz	n	0	6	
				Eisvogel	r	2	2	
				Rohrdommel	w	1	1	
14	7019-441	Enztal Mühlhausen - Roßwag	531,52	Zwergtaucher	n	5	5	
				Wachtelkönig	n	3	8	
				Schwarzmilan	n	4	4	
				Eisvogel	r	12	12	
15	7021-401	Pleidelsheimer Wiesental mit Altneckar	44,27	Kormoran	m	300	300	
				Schwarzmilan	n	1	2	
				Kiebitz	n	2	3	
				Eisvogel	r	2	2	
				Krickente	w	80	80	
16	7114-441	Rheinniederung von der Rench- bis zur Murgmündung	3105,8	Schwarzmilan	n	12	14	international
				Flussuferläufer	n	0	1	
				Krickente	n	1	1	
				Wasserralle	n	1	1	
				Blaukehlchen	n	1	1	
				Zwergtaucher	n	5	5	
				Flussseeschwalbe	n	8	20	
				Eisvogel	r	16	16	
				Stockente	w	7000	7000	
				Bläßgans	w	29	29	
				Krickente	w	400	430	
				Saatgans	w	1000	2000	
				Kormoran	w	600	600	
				Schnatterente	w	500	500	
17	7121-441	Vogelinsel Max-Eyth-See	2,97	Nachtreiher	n	1	3	
18	7121-442	Unteres Remstal	577,9	Schwarzmilan	g	1	1	
				Gänsesäger	n	0	1	
				Eisvogel	r	2	2	
19	7123-441	Streuobst- und Weinberggebiete zw. Geradstetten, Rudersberg...	2078,24	Wasserralle	n	1	2	
				Zwergtaucher	n	1	2	
20	7214-441	Riedmatten und Schiftunger Bruch	382,81	Wachtelkönig	n	0	2	
				Weißstorch	n	1	2	
				Rohrweihe	n	1	1	
				Bekassine	n	1	3	
				Kiebitz	n	5	10	
				Großer Brachvogel	n	1	2	
				Eisvogel	r	2	2	
21	7313-401	Rheinniederung Kehl - Helmlingen	2118,9	Kiebitz	m	1000	1000	international
				Wasserralle	n	11	20	
				Flussuferläufer	n	0	1	
				Tafelente	n	0	1	
				Löffelente	n	0	1	
				Zwergtaucher	n	6	10	
				Schwarzmilan	n	1	10	
				Schwarzkopfmöwe	n	13	29	
				Flussseeschwalbe	n	3	8	
				Eisvogel	r	26	26	
				Zwergsäger	w	28	28	
				Schellente	w	202	202	
				Bläßgans	w	12	12	
				Reiherente	w	1800	3150	
				Saatgans	w	220	1200	
				Rohrdommel	w	1	1	
				Schnatterente	w	300	775	
				Löffelente	w	37	50	
				Saatkrähe	w	6000	6000	
				Kormoran	w	200	430	
				Pfeifente	w	200	300	
22	7313-441	Renchniederung	1851,66	Großer Brachvogel	m	40	40	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt;
ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Kiebitz	m	500	1800	
				Weißstorch	m	10	20	
				Bekassine	m	20	53	
				Großer Brachvogel	n	6	10	
				Bekassine	n	0	3	
				Weißstorch	n	6	7	
				Kiebitz	n	45	60	
				Rohrweihe	n	0	1	
				Eisvogel	r	2	4	
				Silberreiher	w	20	25	
23	7313-442	Korker Wald	2827,3	Schwarzmilan	n	5	5	
				Eisvogel	r	2	6	
24	7314-441	Acher-Niederung	1023,85	Kiebitz	n	20	30	
				Schwarzmilan	n	1	2	
				Weißstorch	n	4	6	
				Großer Brachvogel	n	4	6	
				Eisvogel	r	2	4	
25	7322-401	Grienwiesen und Wernauer Baggerseen	69,5	Beutelmeise	m	80	80	
				Tüpfelsumpfhuhn	m	6	6	
				Kormoran	m	400	400	
				Nachtreiher	m	11	11	
				Zwergtaucher	n	1	1	
				Krickente	n	1	1	
				Drosselrohrsänger	n	1	1	
				Beutelmeise	n	0	5	
				Wasserralle	n	7	8	
				Kiebitz	n	3	3	
				Zwergdommel	n	1	1	
				Kleines Sumpfhuhn	n	1	2	
				Knäkente	n	1	2	
				Eisvogel	r	4	4	
				Rohrdommel	w	1	2	
26	7413-441	Kammbach-Niederung	1833,33	Weißstorch	m	39	39	
				Großer Brachvogel	m	20	30	
				Rohrweihe	n	4	6	
				Weißstorch	n	4	5	
				Schwarzmilan	n	2	3	
				Bekassine	n	0	1	
				Kiebitz	n	80	100	
				Großer Brachvogel	n	10	11	
				Silberreiher	w	5	10	
27	7420-441	Schönbuch	15376,4	Schwarzmilan	n	1	1	
				Kiebitz	n	4	4	
				Zwergtaucher	n	1	1	
				Eisvogel	r	2	4	
28	7422-441	Mittlere Schwäbische Alb	39566,2	Krickente	n	1	5	
				Schwarzmilan	n	10	16	
29	7512-401	Rheinniederung Nonnenweier - Kehl	3900,9	Zwergtaucher	n	10	10	international
				Wasserralle	n	11	11	
				Flusseeschwalbe	n	70	110	
				Rohrweihe	n	2	2	
				Krickente	n	0	1	
				Schwarzmilan	n	10	10	
				Drosselrohrsänger	n	1	2	
				Schwarzkopfmöwe	n	1	2	
				Tafelente	n	8	10	
				Beutelmeise	n	0	5	
				Eisvogel	r	64	64	
				Reiherente	w	5000	8700	
				Haubentaucher	w	150	320	
				Bläbuhn	w	3500	4050	
				Silberreiher	w	1	1	
				Rohrdommel	w	1	1	
				Tafelente	w	1420	2300	
				Schellente	w	200	310	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt;
ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Löffelente	w	30	50	
				Kormoran	w	600	1100	
				Zwergsäger	w	23	23	
				Schnatterente	w	1000	1450	
				Krickente	w	400	760	
				Pfeifente	w	200	450	
				Stockente	w	4350	7000	
				Seeadler	w	1	1	
30	7513-441	Kinzig-Schutter-Niederung	2838,9	Weißstorch	m	60	60	
				Kiebitz	m	1000	5000	
				Großer Brachvogel	m	30	40	
				Großer Brachvogel	n	7	10	
				Rohrweihe	n	4	6	
				Kiebitz	n	40	70	
				Wachtelkönig	n	0	1	
				Schwarzmilan	n	1	2	
				Weißstorch	n	7	7	
31	7519-401	Mittlerer Rammert	2747,47	Zwergtaucher	n	1	1	
32	7527-441	Donauried	4239,65	Kampfläufer	m	67	67	
				Kiebitz	m	5300	5300	
				Großer Brachvogel	m	29	29	
				Sumpfohreule	m	11	11	
				Tüpfelsumpfhuhn	n	2	2	
				Wasserralle	n	5	5	
				Beutelmeise	n	3	6	
				Kiebitz	n	25	50	
				Wachtelkönig	n	1	3	
				Knäkente	n	2	2	
				Rohrweihe	n	1	1	
				Bekassine	n	5	7	
				Schlagschwirl	n	2	2	
				Großer Brachvogel	n	2	2	
				Silberreiher	w			
33	7624-402	Schmiechener See	73,03	Kleines Sumpfhuhn	n	0	1	
				Tüpfelsumpfhuhn	n	1	15	
				Wasserralle	n	4	10	
				Kiebitz	n	0	2	
				Knäkente	n	8	12	
				Zwergtaucher	n	20	30	
				Löffelente	n	2	3	
				Tafelente	n	3	6	
				Krickente	n	5	10	
				Rohrweihe	n	1	3	
				Rohrdommel	u	0	1	
				Purpurreiher	u	0	1	
34	7712-401	Rheinniederung Sasbach - Wittenweier	4708,89	Krickente	n	0	1	international
				Zwergtaucher	n	15	15	
				Wasserralle	n	40	40	
				Gänsesäger	n	0	1	
				Drosselrohrsänger	n	3	3	
				Flusseeschwalbe	n	50	57	
				Schwarzmilan	n	5	6	
				Eisvogel	r	54	54	
				Graugans	w	400	750	
				Silberreiher	w	1	1	
				Schellente	w	200	240	
				Rohrdommel	w	1	1	
				Saatgans	w	400	750	
				Seeadler	w	1	1	
				Reiherente	w	1800	3000	
				Bläßgans	w	10	35	
				Haubentaucher	w	150	150	
				Zwergsäger	w	10	44	
				Krickente	w	530	610	
				Schnatterente	w	1530	1530	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwintert; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt;
ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Stockente	w	4000	4000	
				Pfeifente	w	200	490	
				Kormoran	w	100	550	
35	7712-402	Elzniederung zwischen Kenzingen und Rust	1087,21	Kampfläufer	m	103	103	
				Bruchwasserläufer	m	65	80	
				Kiebitz	m	2300	2300	
				Weißstorch	m	57	57	
				Großer Brachvogel	n	10	16	
				Schwarzmilan	n	1	3	
				Weißstorch	n	6	8	
				Kiebitz	n	10	15	
36	7718-441	Wiesenlandschaft bei Balingen	970,21	Wachtelkönig	n	0	1	
				Schwarzmilan	n	1	2	
37	7820-441	Südwestalb und Oberes Donautal	42855,5	Wachtelkönig	n	2	4	
				Schwarzmilan	n	21	21	
				Eisvogel	r	6	8	
38	7911-401	Rheinniederung Breisach - Sasbach mit Limberg	1118,19	Schwarzmilan	n	1	10	international
				Zwergtaucher	n	6	10	
				Wasserralle	n	6	20	
				Eisvogel	r	20	20	
				Schnatterente	w	800	800	
				Kormoran	w	170	170	
				Gänsesäger	w	154	154	
				Reiherente	w	4000	4000	
				Tafelente	w	1560	1560	
				Krickente	w	470	470	
				Silberreiher	w	1	1	
				Stockente	w	5800	5800	
39	7912-441	Mooswälder bei Freiburg	3590,12	Weißstorch	g	7	16	
				Weißstorch	m	20	120	
				Schwarzmilan	n	10	10	
				Weißstorch	n	2	3	
				Zwergtaucher	n	1	1	
				Kiebitz	n	0	3	
				Eisvogel	r	4	8	
				Rohrdommel	w	4	4	
40	7912-442	Kaiserstuhl	7917,79	Eisvogel	r	2	2	
41	7921-401	Baggerseen Krauchenwies/Zielfingen	752,01	Fischadler	m	4	4	
				Trauerseeschwalbe	m	60	60	
				Bekassine	m	33	33	
				Schwarzmilan	m	36	36	
				Kolbenente	n	8	8	
				Tüpfelsumpfhuhn	n	0	1	
				Flusseeeschwalbe	n	14	14	
				Zwergtaucher	n	6	6	
				Schwarzkopfmöwe	n	0	1	
				Kiebitz	n	2	8	
				Schwarzmilan	n	3	3	
				Bekassine	n	0	1	
				Wasserralle	n	6	6	
				Eisvogel	r	4	4	
				Gänsesäger	w	350	350	
				Rohrdommel	w	2	2	
				Silberreiher	w	1	10	
42	7923-401	Federseeried	2920,31	Weißstorch	m	50	50	
				Bekassine	m	300	300	
				Flusseeeschwalbe	m	50	50	
				Tüpfelsumpfhuhn	m	50	50	
				Schilfrohrsänger	n	5	10	
				Rohrweihe	n	15	18	
				Bekassine	n	5	15	
				Krickente	n	5	5	
				Flusseeeschwalbe	n	15	25	
				Großer Brachvogel	n	2	3	
				Schwarzmilan	n	15	15	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m = durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt; ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Weißstorch	n	2	3	
				Wasserralle	n	60	150	
				Tüpfelsumpfhuhn	n	2	8	
				Blaukehlchen	n	1	3	
				Wasserralle	w	50	50	
				Rohrdommel	w	2	2	
				Silberreiher	w	2	7	
				Wasserralle	n	1	2	
				Rohrweihe	n	1	1	
				Zwergtaucher	n	0	2	
				Silberreiher	w	12	40	
43	8011-401	Rheinniederung Neuenburg - Breisach	46,07	Bläbühn	g	100	100	international
				Schwarzmilan	n	1	5	
				Zwergtaucher	n	29	29	
				Gänsesäger	n	0	2	
				Kolbenente	n	0	1	
				Graureiher	n			
				Haubentaucher	n			
				Eisvogel	r	24	30	
				Saatgans	w	100	500	
				Schnatterente	w	500	500	
				Reiherente	w	3300	3300	
				Schellente	w	290	290	
				Stockente	w	6750	6750	
				Gänsesäger	w	185	185	
				Kormoran	w	200	510	
				Zwergtaucher	w	200	300	
				Silberreiher	w	1	1	
44	8017-441	Baar	37758,3	Schwarzstorch	m	8	8	
				Bruchwasserläufer	m	12	12	
				Bekassine	m	30	50	
				Kiebitz	m	800	1200	
				Kampfläufer	m	24	24	
				Rohrweihe	m	7	10	
				Schwarzmilan	m	650	650	
				Eisvogel	m	6	6	
				Beutelmeise	n	3	7	
				Wachtelkönig	n	2	14	
				Wasserralle	n	20	30	
				Zwergtaucher	n	20	30	
				Weißstorch	n	5	5	
				Kiebitz	n	25	30	
				Schwarzmilan	n	39	45	
				Bekassine	n	1	2	
				Knäkente	n	1	1	
				Krickente	n	5	15	
				Eisvogel	r	6	10	
				Silberreiher	w	2	2	
				Zwergtaucher	w	50	50	
				Tafelente	w	100	100	
				Gänsesäger	w	147	147	
				Krickente	w	90	90	
45	8022-401	Pfrunger und Burgweiler Ried	2826,79	Zwergtaucher	n	16	16	
				Rohrweihe	n	2	2	
				Krickente	n	20	20	
				Bekassine	n	2	2	
				Schwarzmilan	n	3	3	
				Flussseseschwalbe	n	5	5	
				Weißstorch	n	3	4	
				Wasserralle	n	15	15	
				Tüpfelsumpfhuhn	n	2	2	
				Schlagschwirl	n	1	6	
				Eisvogel	r	6	6	
46	8025-401	Wurzacher Ried	1788,38	Bekassine	n	10	15	
				Löffelente	n	2	3	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt;
ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Wachtelkönig	n	1	4	
				Drosselrohrsänger	n	1	2	
				Krickente	n	12	12	
				Zwergtaucher	n	10	10	
				Wasserralle	n	5	5	
				Knäkente	n	1	2	
47	8116-441	Wutach und Baaralb	13990,5	Rohrweihe	m	5	10	
				Wachtelkönig	n	1	3	
				Schwarzmilan	n	20	21	
				Kiebitz	n	2	2	
				Zwergtaucher	n	3	5	
				Wasserralle	n	2	2	
				Eisvogel	r	6	6	
48	8123-441	Blitzenreuter Seenplatte mit Altshäuser Weiher	1632,05	Bekassine	n	0	2	
				Schwarzmilan	n	3	5	
				Schwarzstorch	n	1	2	
				Krickente	n	1	1	
				Zwergdommel	n	1	2	
				Rohrweihe	n	1	1	
				Wasserralle	n	6	9	
				Zwergtaucher	n	3	3	
				Kiebitz	n	5	5	
49	8125-441	Rohrsee	110,17	Großer Brachvogel	m	120	120	international
				Schwarzhalstaucher	m	100	150	
				Zwergstrandläufer	m	78	78	
				Schwarzhalstaucher	n	8	70	
				Wasserralle	n	1	3	
				Zwergtaucher	n	2	7	
				Zwergdommel	n	1	3	
				Drosselrohrsänger	n	3	11	
				Rohrdommel	n	0	1	
				Tafelente	n	1	3	
				Knäkente	n	1	1	
				Kolbenente	n	1	1	
				Krickente	n	2	3	
				Schwarzkopfmöwe	n	2	2	
				Silberreiher	w	11	18	
				Schnatterente	w	1050	1050	
50	8211-401	Rheinniederung Haltingen - Neuenburg mit Vorbergzone	1508,25	Kormoran	g	700	700	international
				Gänsesäger	n	0	2	
				Schwarzmilan	n	10	10	
				Bläßhuhn	n	7	7	
				Zwergtaucher	n	1	1	
				Flußregenpfeifer	n	1	1	
				Eisvogel	r	20	20	
				Tafelente	w	1900	1900	
				Schnatterente	w	512	512	
				Krickente	w	420	420	
				Silberreiher	w	1	1	
				Reiherente	w	3250	3250	
				Gänsesäger	w	100	100	
51	8220-401	Untersee des Bodensees	5860,51	Schwarzmilan	m	100	100	international
				Trauerseeschwalbe	m	250	250	
				Zwergmöwe	m	100	460	
				Großer Brachvogel	m	245	245	
				Kampfläufer	m	1200	1200	
				Zwergstrandläufer	m	650	650	
				Bruchwasserläufer	m	130	130	
				Rohrweihe	m	10	10	
				Tüpfelsumpfhuhn	m	20	20	
				Kiebitz	m	2000	2000	
				Schwarzhalstaucher	m	500	593	
				Knäkente	m	60	555	
				Bekassine	n	3	3	
				Schwarzmilan	n	15	15	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt;
ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Zwergdommel	n	5	7	
				Schwarzkopfmöwe	n	0	1	
				Drosselrohrsänger	n	20	45	
				Krickente	n	0	2	
				Löffelente	n	0	3	
				Schilfrohrsänger	n	0	4	
				Knäkenente	n	10	20	
				Nachtreiher	n	0	1	
				Kolbenente	n	100	170	
				Wasserralle	n	40	70	
				Kiebitz	n	10	20	
				Zwergtaucher	n	50	100	
				(Mitteleuropa)	n	1	8	
				Rohrweihe	n	3	5	
				Tüpfelsumpfhuhn	n	1	15	
				Kleines Sumpfhuhn	n	0	3	
				Beutelmeise	n	7	7	
				Schwarzhalstaucher	n	70	130	
				Flusseeeschwalbe	n	40	67	
				Wachtelkönig	n	0	4	
				Rohrdommel	n	0	1	
				Moorente	n	0	2	
				Tafelente	n	5	15	
				Gänsesäger	w	250	352	
				Zwergsäger	w	20	62	
				Silberreiher	w	70	70	
				Krickente	w	4200	11000	
				Löffelente	w	2100	3846	
				Kormoran	w	350	930	
				Singschwan	w	130	197	
				Kolbenente	w	5500	12285	
				Stockente	w	6045	6045	
				Spießente	w	550	983	
				Haubentaucher	w	3200	4498	
				Zwergtaucher	w	700	1102	
				Schellente	w	2700	3056	
				Pfeifente	w	170	391	
				Alpenstrandläufer	w	400	570	
				Rohrdommel	w	9	9	
				Bergente	w	25	48	
				Reiherente	w	34000	53672	
				Tafelente	w	32000	44450	
				Schnatterente	w	6500	11667	
				Bläßhuhn	w	47070	47070	
52	8220-402	Bodanrück	6297,42	Schwarzmilan	n	25	30	
				Moorente	n	1	1	
53	8220-403	Mindelsee	408,71	Zwergtaucher	n	6	15	international
				Flusseeeschwalbe	n	2	8	
				Beutelmeise	n	1	1	
				Haubentaucher	n	11	11	
				Bläßhuhn	n	13	15	
				Zwergdommel	n	0	1	
				Bekassine	n	0	5	
				Kiebitz	n	3	5	
				Kolbenente	n	10	15	
				Moorente	n	1	2	
				Wasserralle	n	20	30	
				Wachtelkönig	n	0	2	
				Drosselrohrsänger	n	0	1	
				Rohrweihe	n	0	1	
				Weißstorch	n	3	3	
				Teichhuhn	n	14	22	
				Reiherente	n	7	7	
				Tafelente	n	1	6	
				Schnatterente	n	3	6	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m = durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt; ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

Ifd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Kormoran	w	150	150	
				Rohrdommel	w	1	2	
				Zwergsäger	w	20	20	
				Gänsesäger	w	130	150	
				Reiherente	w	10000	30000	
				Tafelente	w	3600	3600	
				Moorente	w	56	56	
54	8220-404	Überlinger See des Bodensees	2520,44	Trauerseeschwalbe	m	110	110	international
				Schwarzmilan	n	6	8	
				Kolbenente	n	6	10	
				Nachtreiher	n	0	1	
				Beutelmeise	n	0	1	
				Zwergtaucher	n	6	10	
				Drosselrohrsänger	n	0	1	
				Wasserralle	n	8	10	
				Eisvogel	r	4	4	
				Tafelente	w	8361	8361	
				Bläßhuhn	w	3000	3000	
				Haubentaucher	w	1000	1200	
				Kolbenente	w	655	655	
				Kormoran	w	560	560	
				Schellente	w	525	525	
				Reiherente	w	11179	11179	
				Schnatterente	w	150	250	
55	8221-401	Salemer Klosterweiher	123,66	Schwarzmilan	g	1	1	
				Weißstorch	g	1	1	
				Zwergtaucher	n	40	40	
				Wasserralle	n	3	3	
				Schwarzhalstaucher	n	5	5	
				Kolbenente	n	3	3	
				Rohrdommel	n	0	1	
				Tafelente	n	0	1	
				Zwergdommel	n	1	1	
				Drosselrohrsänger	n	1	3	
				Eisvogel	r	4	4	
				Rohrdommel	w	1	1	
				Silberreiher	w	1	16	
				Tafelente	w	2500	2500	
56	8321-401	Konstanzer Bucht des Bodensees	311,42	Trauerseeschwalbe	m	50	50	international
				Schwarzhalstaucher	m	30	112	
				Flussseeschwalbe	m	50	50	
				Kolbenente	w	500	500	
				Tafelente	w	5000	9115	
				Eisvogel	w	1	5	
				Bläßhuhn	w	15000	15000	
				Prachtaucher	w	22	22	
				Eistaucher	w	2	2	
				Sternaucher	w	2	2	
				Schellente	w	500	901	
				Haubentaucher	w	1500	2553	
				Schnatterente	w	251	251	
				Zwergtaucher	w	200	920	
				Reiherente	w	10000	11098	
				Moorente	w	3	3	
				Gänsesäger	w	250	358	
57	8323-401	Eriskircher Ried	561,97	Schwarzhalstaucher	m	225	225	international
				Großer Brachvogel	m	200	200	
				Alpenstrandläufer	m	435	435	
				Trauerseeschwalbe	m	525	525	
				Zwergstrandläufer	m	334	334	
				Wasserralle	n	5	10	
				Schwarzmilan	n	1	5	
				Kolbenente	n	1	5	
				Eisvogel	r	4	4	
				Haubentaucher	w	2730	2730	

Tabelle 6.5: Vogelschutzgebiete mit Vorkommen von wassergebundenen Vogelarten

Status: n = Brutvogel; m= durchziehend; g = Nahrungsgast; w = überwinternd; r nichtziehende Vogelart-resident; u = nichtziehende Vogelart-Brutvorkommen unbekannt;
 ohne Angabe= Brutvogel kommt vor, Anzahl unbekannt

lfd. Nr.	BfN Nr.	Name	Fläche ges. [ha]	Art	Status	Population Min.	Population Max.	Rastgebiet int. Bedeutung
				Silberreiher	w	1	14	
				Schellente	w	830	830	
				Kormoran	w	770	770	
				Reiherente	w	10000	25000	
				Tafelente	w	18000	30000	
				Schnatterente	w	150	260	
				Krickente	w	590	590	
				Singschwan	w	440	440	
58	8324-441	Schwarzensee und Kolbenmoos	55,24	Wasserralle	n	9	9	
				Tüpfelsumpfhuhn	n	2	3	
				Zwergtaucher	n	3	3	
				Rohrweihe	n	1	1	
				Kleines Sumpfhuhn	n	0	1	
				Tafelente	n	2	2	
				Drosselrohrsänger	n	1	3	
				Krickente	n	1	1	
				Zwergdommel	n	2	2	
				Kiebitz	n	1	1	
59	8325-441	Bodenmöser	920,57	Zwergtaucher	n	1	1	
				Schwarzmilan	n	1	1	
				Wachtelkönig	n	5	7	
				Bekassine	n	0	1	
				Krickente	n	1	5	
				Gänsesäger	n	1	1	
				Wasserralle	n	1	5	

